

VOLKSWAGEN GROUP

Volkswagen VDA 4933 T1 Transportauftrag Vollgut

VDA 3.1
VW 3.1

Basiert auf: VDA 4933 T1 - Global DESADV Transportauftrag Vollgut; VDA 3.1; VW 3.1



Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung 3
 - 1.1 Erstellung einer VDA 4933T1 aus dem System des Warenversenders 3
 - 1.2 Erstellung eine VDA 4933T1 durch Nutzung eines Volkswagen WEB Portals. 4
- 2 Geltungsbereich 4
- 3 Referenzen 4
 - 3.1 VOLKSWAGEN GROUP 4
 - 3.2 Self Service Validation portal 4
 - 3.3 VDA (Verband der Automobilindustrie)..... 4
 - 3.4 Odette International..... 4
 - 3.5 UN/EDIFACT 4
- 4 Changelog 5
- 5 Legende 15
- 6 Nachrichtentyp 16
- 7 Segmentbeschreibung 21

1 Einleitung

Die Anwenderhandbücher für die in der VOLKSWAGEN GROUP eingesetzten EDIFACT Formate sollen den Partner bei der selbstständigen Implementierung unterstützen.

Die vorliegende Guideline beschreibt die technischen Anforderungen von VOLKSWAGEN an einen digitalen Transportauftrag eines Warenversenders an einen Spediteur

Grundlage dieser Guideline ist die VDA-Empfehlung 4933 T1.

Zur korrekten Implementierung dieser Nachricht ist es wichtig, das Zusammenspiel der logistischen in der Transportkette zu verstehen.

Das Zusammenspiel der Nachrichten am Beispiel Vollgut

Die Information der Nachrichten erzeugt nur dann einen Mehrwert, wenn dieses Prinzip verstanden ist!



Volkswagen setzt die VDA 4933 T1 Transportauftrag für die operative Beauftragung eines Spediteurs zur Abholung von Serienmaterial ein, bei denen die Volkswagen Group Auftraggeber der Transportleistung ist.

In diesem Szenario ist der Warenversender dafür verantwortlich, die geforderten Daten für die Abholung zu einem definierten Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen. Hierzu stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1.1 Erstellung einer VDA 4933T1 aus dem System des Warenversenders

Der Warenversender erstellt pro geplanter Sendung eine VDA 4933T1 entsprechend der technischen und fachlichen Vorgaben der Volkswagen AG. Hierbei ist zu beachten, dass die gleichen Bündelungskriterien (s. Informationen zum Qualifier RFF+CRN in diesem Dokument) bei der Erstellung der Nachricht angewendet werden, wie bei der späteren Erstellung der VDA 4987 Lieferavis.

Die operative Transportbeauftragung an den Spediteur erfolgt einmal pro Tag und muss bis spätestens zu der in der Allgemeinen Versandvorschrift festgelegten Uhrzeit (Cut off) an Volkswagen übertragen werden. Volkswagen leitet die Daten unverändert an den in der Nachricht enthaltenen Spediteur weiter oder stellt sie diesem in der Volkswagen Web Applikation zur Verfügung. Der Schlüssel für die Weiterleitung ist die DUNS- des Spediteurs. Der Warenversender ist für die Korrektheit dieser Daten verantwortlich. Die Partnerdaten für Gebietsspediteure sind dem Anhang der Allgemeinen Versandvorschrift zu entnehmen. Erfolgt die Beauftragung an einen Direktladungsspediteur müssen die Partnerdaten des Spediteur

durch das Werk mitgeteilt werden, das die Direktladungsvereinbarung mit dem Spediteur abgeschlossen hat.

Sollten sich nach Cut off Änderungen ergeben werden diese nicht per EDI übertragen und sind stattdessen außerhalb des EDI-Prozesses mit dem Spediteur bilateral zu klären.

1.2 Erstellung eine VDA 4933T1 durch Nutzung eines Volkswagen WEB Portals.

Warenversender, die selbst nicht in der Lage sind, eine VDA 4933 T1 zu erzeugen, müssen Ihre Transportanmeldung in der von der VOLKSWAGEN Group bereitgestellten Web-Applikation ausführen. Diese erzeugt auf Basis der Usereingabe des Warenversenders automatisiert eine VDA 4933 T1, die wie in 1.1 beschrieben an angeschlossene Spediteure weitergeleitet bzw. in der Volkswagen Web Applikation zur Bearbeitung bereitgestellt wird.

2 Geltungsbereich

Grundsätzlich gilt diese Guideline für alle an dem Prozess teilnehmenden Marken und Standorte von VOLKSWAGEN.

3 Referenzen

Im Folgenden werden die Links zu weiterführenden Information oder Tools zum Thema angegeben.

3.1 VOLKSWAGEN GROUP

[Elektronischer Datenaustausch \(EDI\) \(vwgroupsupply.com\)](https://www.vwgroupsupply.com)

3.2 Self Service Validation portal

[Anmelden -Volkswagen Validation.Portal](#)

3.3 VDA (Verband der Automobilindustrie)

[Verband der Automobilindustrie e. V. | VDA](#)

3.4 Odette International

[Resources | Odette](#)

3.5 UN/EDIFACT

<https://www.unece.org/cefact/edifact/welcome.html>

Changelog

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
			2024-12-19	2.0	Klassifizierung geändert: K-FIML/5 - Kl. 9.1 - 4 Jahre/Kopie -> K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre
Warenversender SG2	NAD ₀₁₆	3039	2024-12-10	3.0	Remark geändert: alt: Lokale Lieferantenummer wie im Lieferabruf übertragen. Weicht der tatsächliche Warenversender vom ursprünglich im Lieferabruf angegeben ab, ist hier die Lieferantenummer des tatsächlichen Warenversenders anzugeben. Hat dieser Warenversender keine eigene Lieferantenummer, ist der Dummy-Wert "N/A" zu verwenden. neu: Die Lieferantenummer ist aus den Daten des Lieferabrufs zu übernehmen. Weicht die Daten des Warenversenders von den Daten des Lieferabrufs ab, sind die abweichenden Daten im Segment LOC+9 zu übertragen.
Beginn der Nachricht BGM ₀₀₄		1004	2024-12-10	3.0	Remark ergänzt: alt: Vom Lieferanten für diesen Abholauftrag vergebene Referenz neu: Vom Warenversender vergebene Referenz für diesen Transportauftrag. Darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen!
Beladestelle SG2	LOC ₀₁₇	3225	2024-12-09	3.0	Remark geändert: alt: Im Normalfall soll die Beladestelle im Warenversender, NAD+SF, bereits übertragen werden. Sollte die tatsächliche Beladestelle im Ausnahmefall abweichend sein, wird sie im LOC+9-Segment gesendet. Im DE 3225 soll die DUNS-Nr. des Verladestandortes übermittelt werden. Sollte keine DUNS-Nr. zur Verfügung stehen, ist eine vom Lieferanten frei vergeben Referenz festzulegen. Die Referenzen und die zugehörige Adressen ist dem Spediteur, der die Sendung abholt, mitzuteilen. Sollte NAD+SF und LOC+9 von einander abweichen, ist LOC+9 die führende Referenz für die Abholung der Ware. neu: Im Normalfall soll die Beladeadresse im Warenversender, NAD+SF, bereits übertragen werden. Sollte die tatsächliche Beladeadresse im Ausnahmefall abweichend sein,

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung		
					muss sie im LOC+9-Segment DE 3224 gesendet werden. Als ID im DE 3225 soll die DUNS-Nr. des Verladestandortes übermittelt werden. Sollte keine DUNS-Nr. zur Verfügung stehen, ist eine vom Warenversender frei vergeben Referenz festzulegen. Die Referenzen und die zugehörige Adressen ist dem Spediteur, der die Sendung abholt, mitzuteilen. Sollte NAD+SF und LOC+9 von einander abweichen, ist LOC+9 die führende Referenz für die Abholung der Ware.		
Geforderter Abholtermin	DTM	006 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	2024-12-09	3.0	DESC geändert: alt: Das Datum zu dem die Waren versendet werden oder versendet werden sollen. neu: Das vom Warenversender gewünschte Datum und Uhrzeit/ Zeitfenster für die Übernahme der Sendung durch den Spediteur.	
Geforderter Abholtermin	DTM	006		2024-12-09	3.0	Desc geändert: alt: Das vom Lieferanten tatsächlich eingehaltene / geplante Versanddatum neu: Das vom Warenversender geforderde Datum und Zeit/-fenster für die Übernahme der Sendung durch den Spediteur	
ID, Name, Anschrift	SG2	NAD	027	2024-11-28	3.0	Remark eingefügt: Bitte beachten! Zusätzlich zum DEG C082 sind die vollständigen strukturierten Adressdaten in der Nachricht zu übertragen. Fehlen diese Daten, kann dies in Zukunft zur Ablehnung der Nachricht führen Ist der Spediteur durch VOLKSWAGEN beauftragt s	
Abladestelle	SG2	LOC	022 3225	Ortsangabe, Nummer	2024-11-28	3.0	Remark gelöscht: war: Der hier übertragene Wert wurde vormals als Anlieferstelle LOC+7 von VW genutzt. Sachlich handelt sich um die tatsächliche Abladestelle. Mit dieser Version der VW-Guideline werden der Wert und der Qualifier entsprechend der VDA-Empfehlung korrekt verwendet.
Name und Anschrift des Warenempfängers	SG2	NAD	021	2024-11-28	3.0		
Warenversender	SG2	NAD	016	2024-11-28	3.0	Remark eingefügt: Bitte beachten! Zusätzlich zum DEG C082 sind die vollständigen strukturierten Adressdaten in der Nachricht zu übertragen. Fehlen	

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
					diese Daten, kann dies in Zukunft zur Ablehnung der Nachricht führen.
Sendungsnummer, vergeben vom Lieferanten (alt: SLB)		Referenz, Identifikation	2024-11-28	3.0	Description angepasst: alt: Eindeutige Referenznummer, die einer Sendung / Tour / Abfahrt eines Transportmittels zugeordnet ist. Entspricht der Sendungsnummer (RFF+CRN) der VDA Empfehlung 4987. neu: Entspricht der Sendungsnummer (RFF+CRN) der VDA Empfehlung 4987. Ist diese Nr. zum Zeitpunkt der Transportbeauftragung noch nicht bekannt, darf das Segment nicht übertragen werden.
SG1	RFF	014 1154			
Transportreferenz des Warenversenders			2024-11-25	3.0	Remark geändert: alt:
SG1	RFF	013			
Geforderter Abholtermin			2024-11-25	3.0	Name spezifiziert: alt: Versanddatum geplant neu: Geforderter Abholtermin
		DTM			006
Türöffner bei Abholung			2024-11-22	3.0	Remark geändert: alt Vom Lieferanten vergebene Nummer, die der Fahrer bei Abholung der Waren angeben muss, um die Ware übernehmen zu können. neu Vom Lieferanten vergebene Zugangsnummer, die der Fahrer bei Abholung der Waren angeben muss, um die Ware übernehmen zu können. Meist die ID eines Yardmanagement System beim Absender, bei Konzernstandorten der Volkswagen Group Fahrt ID aus LKWControlX
SG1	RFF	015			
Transportreferenz des Warenversenders			2024-11-22	3.0	Name mit VDA harmonisiert: Transportreferenz des Warenversenders
SG1	RFF	013			
Sendungsnummer, vergeben vom Lieferanten (alt: SLB)		Referenz, Identifikation	2024-11-21	3.0	neuer Remark mit VDA4987 harmonisiert: Eindeutige Referenz für eine Sendung. Als Sendung ist die Gesamtheit des Materials zu verstehen, die von einer Beladestelle eines Warenversenders an eine Abladestelle eines Warenempfänger in das gleiche Transportmittel verladen werden. Eine Wiederholung innerhalb eines Jahres ist nicht zulässig.
SG1	RFF	014 1154			
Transportreferenz des Warenversenders		Anwendungsreferenznummer	2024-11-21	3.0	Remark geändert: alt: Diese Referenz dient dem Auftraggeber des Transports
SG1	RFF	013 1154			

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
					mehrere Transportaufträge, die auf ein Transportgefäß verladen werden sollen, zu bündeln. Die Referenz AGK muss eindeutig sein je Warenversender und darf sich nicht wiederholen. neu: Diese Referenz dient dem Warenversender anzugeben welche Transportaufträge mit dem gleichen Transportmittel übernommen werden sollen. Bei Direktrelationen ist diese Information verpflichtend. In diesem Fall ist im BGM DE1000 FTL als Prozesskennzeichen zu übertragen. Die Referenz AGK muss je Warenversender eindeutig sein und darf sich nicht wiederholen.
SG1			2024-11-21	3.0	Name geändert:spezifiziert alt: Anwendungsreferenznummer neu Transportreferenz des Transportauftraggebers
		Anzahl der Ladeinheiten der Sendung	2024-09-16	3.1	Neues Segment: MEA+AAE - Anzahl der Ladeinheiten der Sendung
		MEA 011			
		Lademeter der Sendung	2024-09-16	3.1	Neues Segment: MEA+LMT - Lademeter der Sendung
		MEA 010			
		Gesamt-Lademeter des Transports	2024-09-16	3.1	Neues Segment: MEA+ACA+ACV - Gesamt-Lademeter des Transports
		MEA 009			
		Bruttogewicht der Sendung	2024-09-16	3.1	Neues Segment: MEA+AAX+AAD - Bruttogewicht der Sendung
		MEA 008			
		Hilfspackmittel	2024-03-12	3.1	Regel für die Anzahl der Hilfspackmittel ergänzt
SG12	PAC 059	7224			
		Innere Packmittel	2024-03-12	3.1	Regel für die Anzahl der Hilfspackmittel ergänzt
SG12	PAC 050	7224			
		Hilfspackmittel	2024-03-12	3.1	Regel für die Anzahl der Hilfspackmittel ergänzt
SG12	PAC 048	7224			
		Aktueller Empfangsort	2023-12-04	3.1	Hinzugefügt: LOC+60 Aktueller Empfangsort
SG7	LOC 034				
		Aktueller Versandort	2023-12-04	3.1	Hinzugefügt: LOC+5 Versandort
SG7	LOC 033				
		Nachrichten-Kopfsegment	2023-12-04	3.1	Code GAVI30 -> GAVI31 geändert
		UNH 003 0057			
		Nachrichten-Kopfsegment	2022-12-08	3.0	Remark geändert: Im Zusammenhang mit Directory 20B und Syntax Version "X" ist nur Code GAVI30 oder höher zulässig.
		UNH 003 0057			
		Transportreferenz des Warenversenders	2022-11-04	3.0	Format an..10 -> an..20
SG1	RFF 013	1154			
		Nutzdaten-Endesegment	2022-10-20	3.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
		UNZ 073			
		Nachrichten-Endesegment	2022-10-20	3.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).

SG	Se	Nr.	DE	Datum	Version	Beschreibung
			UNT 072			
Nachrichten-Kopfsegment			Anwendungscode der zuständigen Organisation	2022-10-20	3.0	Code GAVI29-> GAVI30 geändert
			UNH 003 0057			
Nachrichten-Kopfsegment			Datum der Erstellung	2022-10-20	3.0	Anpassung an S3 konformen Profil der EDIFACT S4 (ISO 9735 Part 11).
			UNH 003			
Nutzdaten-Kopfsegment			Datum der Erstellung	2022-10-20	3.0	Format n6 -> n8 Beschreibung eingefügt: Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert)! Format JJJJMMTT
			UNB 002 0017			
Nutzdaten-Kopfsegment			Syntax-Versionsnummer X	2022-10-20	3.0	Code 3 gelöscht. Code X eingefügt. Remark eingefügt: Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden.
			UNB 002 0002			
Nutzdaten-Kopfsegment				2022-10-20	3.0	Remark eingefügt: Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.
			UNB 002			
Trennzeichen-Vorgabe				2022-10-20	3.0	Status O -> R Beschreibung eingefügt.
			UNA 001			
Nachrichten-Kopfsegment			Freigabenummer des Nachrichtentyps 20B	2022-02-18	2.0	Directory-Umstellung von 07A ==> 20B ab VDA 2.9
			UNH 003 0054			
Beladestelle			Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 91	2022-02-15	2.0	Code 16 - US, D&B (Dun & Bradstreet Corporation) gelöscht
SG2	LOC	017	3055			
Abladestelle			Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92	2022-02-01	2.0	Code 92 hinzugefügt
SG2	LOC	022	3055			
Abladestelle			Codeliste, Code	2022-02-01	2.0	Status C => N
SG2	LOC	022	1131			
Nutzdaten-Kopfsegment			Syntax-Kennung UNOC	2021-10-05	2.0	Codes: UNOA, UNOD hinzugefügt.
			UNB 002 0001			
Beförderungsart				2021-08-13	2.0	SG6 TMD-Segment hinzugefügt
SG6	TMD	032				
Transportinformationen				2021-08-13	2.0	DEG C290 hinzugefügt
SG6	TDT	031				
Transportinformationen				2021-08-13	2.0	DEG C003 hinzugefügt
SG6	TDT	031				
Nachrichten-Kopfsegment			Anwendungscode der zuständigen Organisation	2021-05-21	2.0	GAVI25, GAVI27, GAVI28 gelöscht
			UNH 003 0057			
SG22				2021-03-02	2.0	SG22 LOC+11 gelöscht
SG22				2021-03-02	2.0	SG22 hinzugefügt
Nachrichten-Kopfsegment			Anwendungscode der	2021-03-02	2.0	Code GAVI29 hinzugefügt

SG	Se	Nr.	DE	Datum	Version	Beschreibung
Kopfsegment		zuständigen Organisation				
	UNH	003	0057			
Abladestelle				2021-01-25	2.0	LOC+7 Anlieferstelle gelöscht. Die tatsächliche Abladestelle (Entladeort) wird jetzt im LOC+11 übertragen
SG2	LOC	022				
Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister				2020-06-15	1.9	Neues Segment GIN+X01
SG16	GIN	058				
SG14				2020-06-15	1.9	SG-PCI neu
Hilfspackmittel				2020-06-04	1.9	Gelöscht: Datenelement 7064#2 - VDA Verpackungscodes.
SG12	PAC	059				
Innere Packmittel				2020-06-04	1.9	Gelöscht: Datenelement 7064#2 - VDA Verpackungscodes.
SG12	PAC	050				
Hilfspackmittel				2020-06-04	1.9	Gelöscht: Datenelement 7064#2 - VDA Verpackungscodes.
SG12	PAC	048				
Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)				2020-06-04	1.9	Gelöscht: Datenelement 7064#2 - VDA Verpackungscodes.
SG12	PAC	038				
Nettoexplosivmasse				2020-04-28	1.9	Neues Segment MEA+PD-AFN - Nettoexplosivmasse
SG19	MEA	062				
Nachrichten-Kopfsegment			Anwendungscode der zuständigen Organisation	2020-04-28	1.9	GAVI25 --> GAVI27
	UNH	003	0057			
Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister				2020-03-03	1.9	Neues Segment GIN+X01 zur Angabe der Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister
SG16	GIN	044				
Hilfspackmittel			Art der Verpackung, Code	2020-02-11	1.9	Format an..17 --> an..7
SG12	PAC	059	7065			
			41DE			
Innere Packmittel			Art der Verpackung, Code	2020-02-11	1.9	Format an..17 --> an..7
SG12	PAC	050	7065			
			4314C			
Hilfspackmittel			Art der Verpackung, Code	2020-02-11	1.9	Format an..17 --> an..7
SG12	PAC	048	7065			
			4TP			
Beginn der Nachricht			Versionsnummer	2019-09-13	1.9	DE 1056 Versionsnummer hinzugefügt
BGM	004	1056				
Transportreferenz des Warenversenders			Anwendungsreferenznummer	2019-08-02	1.9	Format an..20 => an..10
SG1	RFF	013	1154			
Transportreferenz des Warenversenders			Anwendungsreferenznummer	2019-08-02	1.9	Kommentar gelöscht: Sie ist nach folgender Regel zu bilden. Code + Referenz zum Warenversender (NAD+SF 3039) + Referenz, vergeben vom Warenversender. Beispiel AGK0000261200XYZ.
SG1	RFF	013	1154			
Maximaler Stapelfaktor im Transport				2019-05-28	1.8	MEA+ABU - Stapelfaktor im Transport hinzugefügt
SG12	MEA	056				
Innere Packmittel				2019-05-28	1.8	Gelöscht: QTY+171 - Stapelfaktor
SG12	PAC	050				
Beginn der Nachricht			Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	2019-05-28	1.8	Gelöscht.
BGM	004	3055				
Nachrichten-			Anwendungscode der	2019-05-28	1.8	GAVI22, GAVI23 gelöscht.

SG	Se	Nr.	DE	Datum	Version	Beschreibung
Kopfsegment						zuständigen Organisation
	UNH	003	0057			
Maximaler Stapelfaktor im Transport				2019-05-24	1.8	Remark added: Mussangabe bei Ausweichverpackungen. Für Zwischenlagen = CPS+++2 nicht relevant.
SG12	MEA	042				In Fällen, wo VW den Stapelfaktor nicht an den Lieferanten kommuniziert hat, sollte der Lieferant selbst den Stapelfaktor angeben. Ist dieser dem Lieferanten nicht bekannt, wird das MEA+ABU nicht übertragen.
Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)				2019-05-24	1.8	Gelöscht: QTY+171 - Stapelfaktor
SG12	PAC	038				
Beginn der Nachricht	BGM	004	1000	2019-05-24	1.8	Code KEP hinzugefügt.
Nachrichten-Kopfsegment	UNH	003	0057	2019-05-24	1.8	GAVI25 hinzugefügt.
Ankunftsdatum, geschätzt	DTM	007	2380	2019-02-22	1.8	Kommentar hinsichtlich der Übertragung der Uhrzeit hinzugefügt
Nachrichten-Kopfsegment	UNH	003	0057	2018-10-29	1.8	GAVI23 hinzugefügt
Lieferplan / -abruf	SG20	RFF	065 1154	2018-10-22	1.8	Status R --> Status O Gelöscht: Versandabrufnummer Stelle 1 - 6 = VAB-Nr. Stelle 7 - 8 = Versionsnummer
Transportreferenz des Warenversenders	SG1	RFF	013 1153	2018-09-14	1.8	Code AGK hinzugefügt
Beginn der Nachricht	BGM	004	1000	2018-09-14	1.8	Codes LTL und FTL hinzugefügt
Maximaler Stapelfaktor im Transport	SG12	MEA	042	2018-09-13	1.8	MEA+ABU Stapelfaktor im Transport hinzugefügt
Bestellung	SG20	RFF	067	2018-04-23	1.8	DE 1156 gelöscht.
Bestellung	SG20	RFF	067 1154	2018-04-20	1.8	Neu Format an..12 analog VDA 4987
Beladestelle	SG2	LOC	017 3224	2018-04-16	1.8	Beispiel korrigiert
Türöffner bei Abholung	SG1	RFF	015 1154	2018-03-05	1.8	Format alt = an..35, Format neu = an..70
				2018-02-16	1.8	SG1, RFF+AKI
	SG20			2018-01-18	1.7	Name der Segmentgruppe 18 entsprechend der VDA-Empfehlung geändert. Alt = Versandabrufnummer
Geforderter Abholtermin	DTM	006	2005	2017-12-14	1.7	Code 11 --> 10, gemäß Änderung der originalen VDA Empfehlung

10

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
Höhe der Verpackung		Maßeinheit, Code	2017-11-10	1.6	Code "CMT" durch "MMT" ersetzt (Fehler der VDA-Version 2.1)
SG12	MEA	055 6411			MMT
Breite der Verpackung		Maßeinheit, Code	2017-11-10	1.6	Code "CMT" durch "MMT" ersetzt (Fehler der VDA-Version 2.1)
SG12	MEA	054 6411			MMT
Länge der Verpackung		Maßeinheit, Code	2017-11-10	1.6	Code "CMT" durch "MMT" ersetzt (Fehler der VDA-Version 2.1)
SG12	MEA	053 6411			MMT
SG1			2017-11-02	1.6	Status R => O
Beginn der Nachricht		Dokumentnummer	2017-11-02	1.6	Kommentar ergänzt: Vom Lieferanten für diesen Abholauftrag vergebene Referenz
	BGM	004 1004			
Gefahrgut			2017-10-16	1.5	Neue Datenelementgruppe C223.
SG21	DGS	068			
SG9			2017-10-16	1.5	MaxRep 1 --> 10.
Türöffner bei Abholung			2017-10-16	1.5	Segment hinzugefügt: RFF+ABE
SG1	RFF	015			
Nachrichten-Kopfsegment			2017-10-16	1.5	Segment gelöscht: RFF+AAS
	UNH	003			
Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)		Packstückmenge	2017-08-17	1.5	Format n..6 --> Format n..3 Harmonisierung mit VDA 4987 Guideline
SG12	PAC	038 7224			
Name und Anschrift des Endkunden		Beteiligter, Identifikation	2017-08-17	1.5	Format an..35 --> an10 Harmonisierung mit VDA 4987 Guideline
SG2	NAD	029 3039			
Nutzdaten-Kopfsegment		Syntax-Versionsnummer	2017-08-17	1.5	Code gelöscht: 2
	UNB	002 0002			X
Handhabungsvorschriften		Codeliste zu speziellen Transportbedingungen	2017-08-08	1.5	Code 141 gelöscht.
SG9	HAN	036 4079			101
Nutzdaten-Kopfsegment		Weiterleitungsadresse	2017-08-08	1.5	Remark gelöscht: Bei Nutzung eines "Relais-Szenarios" (Nachricht wird vom Sender P1 über einen Zwischenempfänger P2 an einen endgültigen Empfänger P3 gesendet) ist für den ersten Sendungsabschnitt (P1 -> P2) hier die DUNS-Nummer des endgültigen Empfängers P3 anzugeben. P1 -> sendet an -> P2 -> leitet weiter an -> P3.
	UNB	002 0014			
Nutzdaten-Kopfsegment		Weiterleitungsadresse	2017-08-08	1.5	Neuer Remark: Volkswagen setzt diese Nachricht immer im "Relais-Szenario" ein. Der Lieferant (P1) sendet das Transportavis an Volkswagen (P2) und Volkswagen leitet das Transportavis weiter an den Spediteur, den endgültigen Empfänger der Nachricht (P3). Dieser Spediteur soll immer mit seiner DUNS-Nummer identifiziert werden.
	UNB	002 0014			
Nutzdaten-Kopfsegment		Weiterleitungsadresse	2017-08-08	1.5	Format an..14 --> n9
	UNB	002 0014			
Nutzdaten-Kopfsegment		Weiterleitungsadresse	2017-08-08	1.5	Status O --> R
	UNB	002 0014			

SG	Se	Nr. DE	Datum	Version	Beschreibung
Handhabungsvorschriften			2017-03-21	1.4	HAN hinzugefügt.
SG9	HAN	036			
Einzelheiten zu Equipment			2017-03-21	1.4	EQD hinzugefügt.
SG8	EQD	035			
Nachrichten-Kopfsegment			2017-03-21	1.4	GAVI20 --> GAVI22
	UNH	003 0057			Anwendungscode der zuständigen Organisation
Nutzdaten-Kopfsegment			2017-03-21	1.4	Gelöscht:
	UNB	002 0014			System-Kennzeichen
					DISCOVERY
					"DISCOVERY" kennzeichnet Transportavise, die vom System "DISCOVERY" erzeugt und von Volkswagen direkt an den Spediteur gesendet werden.
					Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Empfänger.
Nutzdaten-Kopfsegment			2017-03-21	1.4	Eingefügt:
	UNB	002 0014			Bei Nutzung eines "Relais-Szenarios" (Nachricht wird vom Sender P1 über einen Zwischenempfänger P2 an einen endgültigen Empfänger P3 gesendet) ist für den ersten Sendungsabschnitt (P1 -> P2) hier die DUNS-Nummer des endgültigen Empfängers P3 anzugeben. P1 -> sendet an -> P2 -> leitet weiter an -> P3.
ID, Name, Anschrift			2016-09-30	1.3	Gelöscht: In den meisten Fällen wird es ausreichend sein, das C082 zu verwenden, um den Partner zu identifizieren. Falls das nicht ausreicht können entweder C058 (unstrukturierte Adresse) oder C080 und die foleneden Datenelemente (strukturierte Adresse) genutzt werden. Die bevorzugte Version ist die strukturierte Adresse.
SG2	NAD	027			
Referenzangaben			2016-09-30	1.3	Gelöscht: Dieses Segment kann genutzt werden, um zusätzlich zur Kunden- bzw. Lieferantenummer die DUNS Nummer des Geschäftspartners zu übertragen.
SG3	RFF	026			
Beladestelle			2016-09-30	1.3	Beschreibung hinzugefügt: Der Platz, an dem die Waren zum Transport übernommen werden.
SG2	LOC	017			
Beladestelle			2016-09-30	1.3	Status R --> O
SG3			2016-07-01	1.2	Status O --> R
Warenversender			2016-06-30	1.2	Remark hinzugefügt: Lokale Lieferantenummer wie im Lieferabruf übertragen. Weicht der tatsächliche
SG2	NAD	016 3039			Lokale Lieferantenummer

SG	Se	Nr.	DE	Datum	Version	Beschreibung
						Warenversender vom ursprünglich im Lieferabruf angegeben ab, ist hier die Lieferantenummer des tatsächlichen Warenversenders anzugeben. Hat dieser Warenversender keine eigene Lieferantenummer, ist der Dummy-Wert "N/A" zu verwenden.
		Geforderter Abholtermin	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	2016-06-07	1.2	an..25 --> an..24
		DTM 006 2380				
		Name und Anschrift des Verkäufers	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	2016-06-06	1.2	Codes 10, 16, 91 deleted.
		SG2 NAD 025 3055	92			
		Name und Anschrift des Verkäufers	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	2016-06-06	1.2	Codes 10, 16, 91 gelöscht.
		SG2 NAD 025 3055	92			
		Name und Anschrift des Verkäufers	Beteiligter, Identifikation	2016-06-06	1.2	Format an..35 --> an..10
		SG2 NAD 025 3039				
		Name und Anschrift des Verkäufers		2016-06-06	1.2	NAD+SE hinzugefügt.
		SG2 NAD 025				
		Beladestelle	Ortsangabe	2016-06-06	1.2	Beschreibung hinzugefügt
		SG2 LOC 017 3224				
		Beladestelle	Ortsangabe, Nummer	2016-06-06	1.2	Beschreibung hinzugefügt
		SG2 LOC 017 3225				
		Beladestelle		2016-06-06	1.2	Status O --> R
		SG2 LOC 017				
		Beginn der Nachricht	Dokumentenummer	2016-06-06	1.2	Format n..8 --> an..35
		BGM 004 1004				
		Beladestelle	Ortsangabe	2016-06-06	1.2	NAD+SE hinzugefügt.
		SG2 LOC 017 3224		2016-06--06	1.2	Status O --> R
		SG20		2016-05-06	1.1	Remark gelöscht: Die NLK-Versandabrufnummer wird nur für NLK-Versandabrufe (BGM 1000 = VAB-NLK) verwendet.
		Name und Anschrift des Endkunden		2016-05-06	1.1	Remark gelöscht: Mussangabe für OT-Strecke (BGM 1000 = VAB-DDP).
		SG2 NAD 029				
		Beginn der Nachricht		2016-05-06	1.1	Prozesskennzeichen (BGM 1000) gelöscht.
		BGM 004				
		Geforderter Abholtermin	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	2016-04-29	1.1	an..12 --> an..25
		DTM 006 2380				
		SG12		2016-04-26	1.1	MaxRep 9999 --> 1
		SG12		2016-04-26	1.1	MaxRep 9999 --> 1

Legende

Format

- a..9 alphabetisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen
- n..9 numerisch, variable Länge, 1 bis 9 Ziffern, ohne führende Nullen
- an..9 alphanumerisch, variable Länge, 1 bis 9 Zeichen, ohne nachfolgende Leerzeichen
- a9 alphanumerisch, feste Länge, 9 Zeichen
- n9 numerisch, feste Länge, 9 Zeichen, ggf. mit führenden Nullen
- an9 alphanumerisch feste Länge, 9 Zeichen. ggf. mit nachfolgenden Leerzeichen

EDIFACT-Status

- M Mandatory
- C Conditional

VW-Status

- R Required
- O Optional
- D Abhängig
- A Empfohlen
- N Nicht genutzt

M und R bedeuten in beiden Fällen „Muss“.

C und O bedeuten in beiden Fällen „Kann“.

D ist ein bedingtes „Muss“. Es muss in Abhängigkeit von einer anderen Information innerhalb der Nachricht gesendet werden.

Nachrichtentyp

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
UNA	1	R	1	Trennzeichen-Vorgabe UNA:+. ? '
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment UNB+UNOC:X+OD012345:59:123+987654321:1:987654321+20221005:1446+144659+++++1 '
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment UNH+9+DESADV:D:20B:UN:GAVI31 '
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht BGM+343:::LTL+12345678:1+9 '
DTM	5	R	1	Datum der Nachricht DTM+137:201411100000:203 '
DTM	6	R	1	Geforderter Abholtermin DTM+10:202411121000202411121200:719 '
DTM	7	R	1	Ankunftsdatum, geschätzt DTM+132:201505092015:203 '
MEA	8	O	1	Bruttogewicht der Sendung MEA+AA+AAD+KGM:9 '
MEA	9	O	1	Gesamt-Lademeter des Transports MEA+ACA+ACV+KGM:9 '
MEA	10	O	1	Lademeter der Sendung MEA+LMT++MTR:9 '
MEA	11	O	1	Anzahl der Ladeinheiten der Sendung MEA+AAE++C62:9 '
SG1		O	1	Eindeutiger Identifier der Zollanmeldung - ATLAS Movement Reference Number (MRN)
RFF	12	M	1	ATLAS Movement Reference Number (MRN) RFF+ABT:CUSTOMS123XQZ '
SG1		D	1	Transportreferenz des Warenversenders
RFF	13	M	1	Transportreferenz des Warenversenders RFF+AGK:34565433 '
SG1		O	1	Sendungsnummer, vergeben vom Lieferanten (alt: SLB)
RFF	14	M	1	Sendungsnummer, vergeben vom Lieferanten (alt: SLB) RFF+CRN:1234567832 '
SG1		O	1	Türöffner bei Abholung
RFF	15	M	1	Türöffner bei Abholung RFF+ABE:34565434:X '
SG2		R	1	Warenversender
NAD	16	M	1	Warenversender

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

VDA 4933 T1 - Global DESADV Transportauftrag Vollgut; VDA 3.1; VW 3.1

© VOLKSWAGEN Group

16 / 104

Druckdatum: 08.01.2025

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
				NAD+SF+0000261200::92++Ship-From Name 2:X+Ship-from Street:X+Ship From City++98765+DE'
LOC	17	O	1	Beladestelle LOC+9+AWB::91:Distribution Center North;;Hafenstraße 1;;Hamburg;;44400;DE'
SG3		R	1	Zusätzlicher Identifizier (DUNS)
RFF	18	M	1	Referenzangaben RFF+ANK: 987654321'
SG4		O	1	Kontaktangaben Versand
CTA	19	M	1	Kontaktangaben Versand CTA+EX+:Versanddisponent'
COM	20	R	3	Kommunikationsverbindung COM+?+49172987654321:TE'
SG2		R	1	Warenempfänger (Ship To)
NAD	21	M	1	Name und Anschrift des Warenempfängers NAD+ST+21::92++Audi AG:X+Warenempfängerstraße 1:X+Ingolstadt++85000+DE'
LOC	22	R	1	Abladestelle LOC+11+H73::92:Halle 73'
LOC	23	O	1	Umschlagpunkt LOC+13+12345'
SG2		O	1	Käufer (Kunde)
NAD	24	M	1	ID, Name, Anschrift NAD+BY+Audi::92'
SG2		R	1	Verkäufer (Lieferant)
NAD	25	M	1	Name und Anschrift des Verkäufers NAD+SE+0000261200::92++Warenversender AG:X+Warenversenderstraße 1:X+Warenversenderhausen++98765+DE'
SG3		R	1	Zusätzlicher Identifizier (DUNS)
RFF	26	M	1	Referenzangaben RFF+ANK: 987654321'
SG2		R	1	Spediteur
NAD	27	M	1	ID, Name, Anschrift NAD+FW+0021234567::92++Spedition Schnellecke:Spediteurname2+X+X+X+AD'
SG3		R	1	Zusätzlicher Identifizier (DUNS)
RFF	28	M	1	Referenzangaben RFF+ANK: 123456789'
SG2		O	1	Endkunde
NAD	29	M	1	Name und Anschrift des Endkunden

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

VDA 4933 T1 - Global DESADV Transportauftrag Vollgut; VDA 3.1; VW 3.1

© VOLKSWAGEN Group

17 / 104

Druckdatum: 08.01.2025

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
				NAD+UD+Identifizier::92++Name1:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE'
SG2	O	1	1	Auftraggeber des Transports
NAD	30	M	1	Name und Anschrift NAD+OY+987654321::16++Autoteile Zulieferer GmbH:X+X:X+X++X+AD'
SG6	R	1	1	Transportmittel
TDT	31	M	1	Transportinformationen TDT+12+12345+30++++ZZZ:X:X+++X::91'
TMD	32	O	1	Beförderungsart TMD+X01+1'
SG7	O	1	1	Versandort
LOC	33	M	1	Aktueller Versandort LOC+5+949949494::16:XDock Company A;;Xdockstrasse 1;;City 1;;89499;DE'
SG7	O	1	1	Empfangsort
LOC	34	M	1	Aktueller Empfangsort LOC+60+969969696::16:XDock Company B;;Xdockstrasse 3;;City 3;;30499;DE+:::X'
SG8	O	1	1	Hinweise und Informationen für den Spediteur
EQD	35	M	1	Einzelheiten zu Equipment EQD+X01'
SG9	R	10	10	Hinweise und Informationen für den Spediteur
HAN	36	M	1	Handhabungsvorschriften HAN+101:::10:COL'
SG11	O	9999	9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
CPS	37	M	1	Ladeeinheit / Zwischenebene CPS+9++3'
SG12	R	1	1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)
PAC	38	M	1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel) PAC+1+:35+0000PAL::92+X:0000PAL:SA'
MEA	39	O	1	Länge MEA+AAZ+LN+MMT:1200'
MEA	40	O	1	Breite MEA+AAZ+WD+MMT:800'
MEA	41	O	1	Höhe MEA+AAZ+HT+MMT:700'
MEA	42	O	1	Maximaler Stapelfaktor im Transport MEA+ABU++C62:9'
SG14	R	1000	1000	Liste der einzelnen Ladungsträger

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

VDA 4933 T1 - Global DESADV Transportauftrag Vollgut; VDA 3.1; VW 3.1

© VOLKSWAGEN Group

18 / 104

Druckdatum: 08.01.2025

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
PCI	43	M	1	Packstückkennzeichnung PCI+17+++6J: : 5'
SG16		O	1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister
GIN	44	M	1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister GIN+X01+54321'
SG17		R	1	Gewicht der individuellen Ladeinheit
COD	45	M	1	Angaben über Bestandteile COD+NO'
MEA	46	D	1	Bruttogewicht MEA+AAZ+AAB+KGM: 50'
MEA	47	D	1	Nettogewicht der Ladeinheit MEA+AAZ+AAA+KGM: 9'
SG12		O	9999	Hilfspackmittel
PAC	48	M	1	Hilfspackmittel PAC+1+: 37+4TP: : 92+X: 4TP: SA'
SG11		R	9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
CPS	49	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung CPS+2++1'
SG12		R	1	Packmittelgruppe Innere Packmittel
PAC	50	M	1	Innere Packmittel PAC+9+: 35+4314C: : 92+X: 4314C: SA'
MEA	51	D	1	Bruttogewicht der Verpackung MEA+AAZ+G+KGM: 9'
MEA	52	D	1	Nettogewicht der Verpackung MEA+AAZ+AAL+KGM: 9'
MEA	53	O	1	Länge der Verpackung MEA+AAZ+LN+MMT: 600'
MEA	54	O	1	Breite der Verpackung MEA+AAZ+WD+MMT: 400'
MEA	55	O	1	Höhe der Verpackung MEA+AAZ+HT+MMT: 350'
MEA	56	O	1	Maximaler Stapelfaktor im Transport MEA+ABU++C62: 9'
SG14		O	1000	Einzelpackstücke
PCI	57	M	1	Packstückkennzeichnung PCI+17'
SG16		R	1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister
GIN	58	M	1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister GIN+X01+54321+54323+54322+54330+54342'

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

VDA 4933 T1 - Global DESADV Transportauftrag Vollgut; VDA 3.1; VW 3.1

© VOLKSWAGEN Group

19 / 104

Druckdatum: 08.01.2025

Bez	Nr	St	MaxWdh	Name
SG12	O	9999		Hilfspackmittel
PAC	59	M	1	Hilfspackmittel PAC+9+: 37+41DE: : 92+X: 41DE: SA'
SG19	R	9999		Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	60	M	1	Positionsdaten LIN+++X: IN'
MEA	61	D	1	Zulässiger Temperaturbereich für den Transport MEA+TE++CEL: : 1: 10'
MEA	62	O	1	Nettoexplosivmasse MEA+PD+AFN+KGM: 9'
QTY	63	R	1	Liefermenge, ist QTY+12: 9: PCE'
ALI	64	O	1	Ursprungsland, Zollregime ALI+DE++Y'
SG20	O	1		Lieferplan oder -abruf / Produktbezogene Kontaktangaben
RFF	65	M	1	Lieferplan / -abruf RFF+AAN: 12345578'
CTA	66	O	1	Dispatcher at customer's site who has issued the order / delivery instruction. CTA+SC+?+49 30 8978 42123: Helga Müller'
SG20	R	1		Bestellreferenz / Rahmenvertragsnummer
RFF	67	M	1	Bestellung RFF+ON: BestellungID'
SG21	O	1		Gefahrgutinformationen
DGS	68	M	1	Gefahrgut DGS+ADR++1263+500: CEL'
FTX	69	O	1	Gefahrgutbeschreibung in Textform FTX+AAD+++X: X+aa'
FTX	70	O	1	Informationen zu Ausnahmeregelung FTX+HAZ+++X: X+aa'
SG22	R	1		Interner Bestimmungsort
LOC	71	M	1	Interner Bestimmungsort LOC+7+12345: : 92'
UNT	72	M	1	Nachrichten-Endesegment UNT+73+9'
UNZ	73	M	1	Nutzdaten-Endesegment UNZ+1+144659'

Bez = Objekt-Bezeichner, Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/ Gruppen, St = Status (M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt)

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

Segmentbeschreibung

UNA	Nr	1
	Status	R
	MaxWdh	1

Trennzeichen-Vorgabe

UNA	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNA				UNA
UNA1	M	an1	Gruppenelement-Trennzeichen : Doppelpunkt	:
UNA2	M	an1	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen + Plus-Zeichen	+
UNA3	M	an1	Dezimalzeichen . Dezimalzeichen Punkt	.
UNA4	M	an1	Freigabezeichen ? Fragezeichen	?
UNA5	M	an1	Reserviert für spätere Verwendung Leerzeichen	
UNA6	M	an1	Segment-Endezeichen ' Hochkomma	'

Bemerkung: Die Verwendung von UNA wird dringend empfohlen, und UNA5 muss leer sein.

Beispiel: UNA : + . ? '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

UNB	St	Format	Anwendung	Beispiel
			Nutzdaten-Kopfsegment	
UNB				UNB
S001	M		Syntax-Bezeichner	
0001	M	a4	Syntax-Kennung UNOA UN/ECE-Zeichensatz A UNOB UN/ECE-Zeichensatz B UNOC UN/ECE-Zeichensatz C UNOD UN/ECE-Zeichensatz D	+UNOC
0002	M	an1	Syntax-Versionsnummer Zur Verwendung der Syntax Version 4 gemäß dem ISO 9735-11 Profil muss hier Code "X" verwendet werden. X Syntax Version 4 ISO 9735-11 Profil.	:X
0080	N		Not used	
0133	N		Not used	
0076	N		Not used	
S002	M		Absender der Übertragungsdatei	
0004	M	an..35	Absenderbezeichnung Es gilt folgende Regel. Bei Versand durch den Lieferanten ist hier die Absenderkennung des versendenden Lieferanten einzutragen. Bei Weiterleitung durch Volkswagen wird die Absenderkennung von Volkswagen eingetragen, auch wenn die Nachricht unverändert bleibt. Eindeutige ID des Absenders im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.	+OD012345
0007	O	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	:59
0008	O	an..14	Adresse für Rückleitung Adresse einer Anwendung oder eines internen Systems beim Absender, an die Antwortnachrichten weitergeleitet werden sollen.	:123
0042	N		Not used	
S003	M		Empfänger der Übertragungsdatei	
0010	M	an..35	Empfängerbezeichnung Eindeutige ID des Empfängers im verwendeten Datenübertragungsnetz oder -system.	+987654321
0007	O	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	:1
0014	R	n9	Weiterleitungsadresse Volkswagen setzt diese Nachricht immer im "Relais-Szenario" ein. Der Lieferant (P1) sendet das Transportavis an Volkswagen (P2) und Volkswagen leitet das Transportavis weiter an den Spediteur, den endgültigen Empfänger der Nachricht (P3). Dieser Spediteur soll immer mit seiner DUNS-Nummer identifiziert werden.	:987654321
0046	N		Not used	
S004	M		Datum/Uhrzeit der Erstellung	
0017	M	n8	Datum der Erstellung Achtung! Unterschied zu S3, 8 Ziffern (einschließlich Jahrhundert!) Format JJJJMMTT	+20221005
0019	M	n4	Uhrzeit der Erstellung Format SSMM	:1446

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

	St	Format	Anwendung	Beispiel
0020	M	an..14	Datenaustauschreferenz Eindeutige ID einer Datenübertragung.	+144659
S005	N			
0022	N		Not used	+
0025	N		Not used	
0026	N		Not used	+
0029	N		Not used	+
0031	N		Not used	+
0032	N		Not used	+
0035	O	n1	Test-Kennzeichen 1 Übertragungsdatei ist ein Test Wird nur benutzt, wenn der Datenaustausch zu Testzwecken dient. Bei gültigen Übertragungen wird dieses Datenelement nicht übermittelt.	+1'

Bemerkung: Aufgrund der Änderung der ISO Norm 9735 basieren VDA-EDIFACT Empfehlungen ab 2021-12 auf dem EDIFACT Syntax 3 konformen Profil der EDIFACT Syntax 4 (ISO 9735 Part 11). Die Servicesegmente (UNA, UNB, UNH, UNS, UNT, UNZ) wurden entsprechend angepasst. Die Nutzdatensegmente wurden nicht geändert.

Beispiel: UNB+UNOC:X+OD012345:59:123+987654321:1:987654321+20221005:1446+144659++++++1'

UNH		Nr	3	Nachrichten-Kopfsegment		
UNH		Status	M			
UNH		MaxWdh	1			
St	Format	Anwendung	Beispiel			
UNH						UNH
0062	M	an..14	Nachrichten-Referenznummer Nachrichtenreferenznummer (im Interchange)			+9
S009	M		Nachrichten-Kennung			
0065	M	an..6	Nachrichtentyp-Kennung DESADV Liefermeldung			+DESADV
0052	M	an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps D Entwurfs-Version			:D
0054	M	an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps 20B Ausgabe 2020 - B			:20B
0051	M	an..2	Verwaltende Organisation UN UN/CEFACT			:UN
0057	R	an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation Im Zusammenhang mit Directory 20B und Syntax Version "X" ist nur Code GAVI30 oder höher zulässig. GAVI31 VDA DESADV - Transportauftrag Vollgut V3.1 Kennzeichnung des verwendeten Subsets, zugewiesen von der verantwortlichen Organisation (Odette)			:GAVI31 '
0110	N		Not used			
0113	N		Not used			
0068	N		Not used			
S010	N					
0070	N		Not used			
0073	N		Not used			
S016	N					
0115	N		Not used			
0116	N		Not used			
0118	N		Not used			
0051	N		Not used			
S017	N					
0121	N		Not used			
0122	N		Not used			
0124	N		Not used			
0051	N		Not used			
S018	N					
0127	N		Not used			
0128	N		Not used			
0130	N		Not used			
0051	N		Not used			

Bemerkung:

Beispiel: UNH+9+DESADV : D : 20B : UN : GAVI31 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

BGM		Nr	4	Beginn der Nachricht			
		Status	M				
		MaxWdh	1				
	St	Format	Anwendung				Beispiel
BGM							BGM
C002	R		Dokumenten-/Nachrichtenname				
1001	R	an..3	Dokumentenname, Code 345 Versandbereitschaftsmeldung 343 Transportauftrag (lokaler Transport) In der Regel sollte der Code 343 verwendet werden. 345 ist aus Gründen der Kompatibilität zu einer älteren Guidelineversion aufgeführt, soll aber nicht mehr verwendet werden.				+343
1131	N		Not used				:
3055	N		Not used				:
1000	R	an..35	Dokumentenname LTL Teilladung FTL Komplett-Lkw KEP Paketdienste Bei Prozesskennzeichen FTL ist zwingend SG1, RFF+AGK zu übertragen.				:LTL
C106	R		Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation				
1004	R	an..35	Dokumentenummer Dokumentenummer oder Identifier Vom Warenversender vergebene Referenz für diesen Transportauftrag. Darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen!				+12345678
1056	O	n..3	Versionsnummer Kann genutzt werden, um verschiedene Versionen einer Nachricht voneinander zu unterscheiden (zum Beispiel bei einer nachfolgenden Stornierung).				:1
1060	N		Not used				
1225	O	an..3	Nachrichtenfunktion, Code Der Prozess sieht nur den einmaligen Versand der Nachricht am Vortag der Abholung vor. In der Regel sollte dies bis 12 Uhr erfolgen. Sollten nach der Avisierung Änderungen notwendig sein, sind diese zwischen Lieferant und Spediteur außerhalb der VDA 4933 zu klären. 9 Original				+9'
4343	N		Not used				
1373	N		Not used				
3453	N		Not used				

Bemerkung:

Beispiel: BGM+343:::LTL+12345678:1+9'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

DTM		Nr	5			Datum der Nachricht	
		Status	R				
		MaxWdh	1				
	St	Format	Anwendung			Beispiel	
DTM						DTM	
C507	M		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
2005	M	an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit			+137	
2380	R	an..12	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Erstellungsdatum des Geschäftsdokumentes			:201411100000	
2379	R	an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 203 CCYYMMDDHHMM			:203'	

Bemerkung:

Beispiel: DTM+137:201411100000:203'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

DTM		Nr	6			Geforderter Abholtermin	
		Status	R				
		MaxWdh	1				
	St	Format	Anwendung	Beispiel			
DTM				DTM			
C507	M		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
2005	M	an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 10 Versanddatum/-zeit, verlangt	+10			
2380	R	an..24	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Das vom Warenversender gewünschte Datum und Uhrzeit/Zeitfenster für die Übernahme der Sendung durch den Spediteur.	: 2024111210002 02411121200			
2379	R	an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 203 CCYYMMDDHHMM 719 CCYYMMDDHHMM-CCYYMMDDHHMM	:719'			

Bemerkung: Das vom Warenversender geforderde Datum und Zeit/-fenster für die Übernahme der Sendung durch den Spediteur

Beispiel: DTM+10 : 202411121000202411121200 : 719'

DTM		Nr	7	Ankunftsdatum, geschätzt		
		Status	R			
		MaxWdh	1			
	St	Format	Anwendung			Beispiel
DTM						DTM
C507	M		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
2005	M	an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt			+132
2380	R	an..12	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Das erwartete Ankunftsdatum der Sendung, geschätzt durch den Versender. In Prozessen, in denen der Abruf ein Eintreffdatum mit Uhrzeit enthält, ist für das geschätzte Ankunftsdatum zwingend auch die Uhrzeit anzugeben. Dies gilt z.B. bei Feinabrufen der Marke Porsche.			:201505092015
2379	O	an..3	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM			:203'

Bemerkung: Das durch den Lieferanten geschätzte Ankunftsdatum beim Empfänger hat nur informativen Charakter. Es ist nicht bindend für den Spediteur. Der für den Spediteur verbindliche Eintrefftermin beim Empfänger ergibt sich aus dem tatsächlichen Versandtermin + Tage aus der Laufzeitabelle Volkswagen.

Beispiel: DTM+132 : 201505092015 : 203'

MEA	Nr	8	Bruttogewicht der Sendung	
	Status	O		
	MaxWdh	1		
MEA	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAX Consignment measurement	+AAX
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code AAD Consignment gross weight	+AAD
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..8	Maßeinheit, Code KGM kilogram	+KGM
6314	R	n..12	Messwert Bruttogewicht - Gewicht (Masse) ausschließlich Transportausrüstung (carriers equipment)	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: MEA+AAX+AAD+KGM : 9 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

MEA	Nr	9		
	Status	O		
	MaxWdh	1		
Gesamt-Lademeter des Transports				
	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier ACA Space occupied	+ACA
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code ACV Loading meters	+ACV
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..8	Maßeinheit, Code KGM kilogram	+KGM
6314	R	an..18	Gesamt-Lademeter des Transports	: 9'
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: MEA+ACA+ACV+KGM : 9'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

MEA Nr 10
 Status O
 MaxWdh 1

Lademeter der Sendung

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier LMT Loading meters	+LMT
C502	N			
6313	N		Not used	+
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..8	Maßeinheit, Code MTR - Meter ist die empfohlene Maßeinheit MTR metre Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20	+MTR
6314	R	n..12	Messwert Lademeter	: 9'
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Die Länge in einem Fahrzeug, die zur Beladung zur Verfügung steht oder genutzt wird. Für diese Länge muss die gesamte Breite und Höhe für die Waren zur Verfügung stehen.

Beispiel: **MEA+LMT++MTR : 9'**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

MEA	Nr	11	Anzahl der Ladeinheiten der Sendung	
	Status	O		
	MaxWdh	1		
MEA	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAE Measurement	+AAE
C502	N			
6313	N		Not used	+
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..8	Maßeinheit, Code C62 one PCE piece	+C62
6314	R	n..12	Messwert Tatsächliche Anzahl der Ladeinheiten	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: MEA+AAE++C62 : 9 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG1	Status O MaxWdh 1	Eindeutiger Identifier der Zollanmeldung - ATLAS Movement Reference Number (MRN)
RFF	Nr 12 Status M MaxWdh 1	ATLAS Movement Reference Number (MRN)

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ABT Nummer der Zollanmeldung	+ABT
1154	R an..70	Referenz, Identifikation ABT: Movement Reference Number (MRN) des Zollsystems (in Deutschland ATLAS) für Ausfuhren aus der EU	: CUSTOMS123XQZ '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+ABT : CUSTOMS123XQZ '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG1 Status D
MaxWdh 1 **Transportreferenz des Warenversenders**

Transportreferenz des Transportauftraggebers

RFF Nr 13
Status M **Transportreferenz des Warenversenders**
MaxWdh 1

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AGK Anwendungsreferenznummer	+AGK
1154	R an..20	Anwendungsreferenznummer Diese Referenz dient dem Warenversender anzugeben welche Transportaufträge mit dem gleichen Transportmittel übernommen werden sollen. Die Referenz AGK muss je Warenversender eindeutig sein und darf sich nicht wiederholen.	: 34565433 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Die Segmentgruppe mit RFF+AGK ist immer zu senden, wenn mehrere Sendungen auf dem gleichen Transportmittel, wie z. B. einem Lkw verladen werden sollen. In dem Fall ist in BGM DE1000 FTL als Prozesskennzeichen zu übertragen.

Beispiel: **RFF+AGK: 34565433 '**

SG1	Status	O
	MaxWdh	1
RFF	Nr	14
	Status	M
	MaxWdh	1

Sendungsnummer, vergeben vom Lieferanten (alt: SLB)

Sendungsnummer, vergeben vom Lieferanten (alt: SLB)

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier CRN Reisennummer	+CRN
1154	R an..8	Referenz, Identifikation Eindeutige Referenz für eine Sendung. Als Sendung ist die Gesamtheit des Materials zu verstehen, die von einer Beladestelle eines Warenversenders an eine Abladestelle eines Warenempfänger in das gleiche Transportmittel verladen werden. Eine Wiederholung innerhalb eines Jahres ist nicht zulässig. Entspricht der Sendungsnummer (RFF+CRN) der VDA Empfehlung 4987. Ist diese Nr. zum Zeitpunkt der Transportbeauftragung noch nicht bekannt, darf das Segment nicht übertragen werden.	:1234567832 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+CRN:1234567832 '

SG1	Status O MaxWdh 1	Türöffner bei Abholung
RFF	Nr 15 Status M MaxWdh 1	Türöffner bei Abholung

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	R an..3	Referenz, Qualifier ABE Bezugsnummer des Anmelders	+ABE
1154	R an..70	Türöffner bei Abholung	: 34565434
1156	O an..6	Zeilennummer Zeilennummer	: X'
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Vom Warenversender vergebene Nummer, die der Fahrer bei Abholung der Waren angeben muss, um die Ware übernehmen zu können.
Meist die ID eines Yardmanagement System beim Absender, bei Konzernstandorten der Volkswagen Group Fahrt ID aus LKWControlX

Beispiel: **RFF+ABE : 34565434 : X'**

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenversender
NAD	Nr 16 Status M MaxWdh 1	Warenversender

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier SF Warenversender	+SF
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	R an..10	Lokale Lieferantenummer Die Lieferantenummer ist aus den Daten des Lieferabrufs zu übernehmen. Weicht die Daten des Warenversenders von den Daten des Lieferabrufs ab, sind die abweichenden Daten im Segment LOC+9 zu übertragen. Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantenummer DUNS oder dgl.)	+0000261200
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten Verantwortliche Stelle für Codepflege	:92
C058	N		
3124	M an..35	Zeile für Name und Anschrift	+Ship From Name 1
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	R	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Ship-From Name 2
3036	O an..35	Beteiligter siehe 3036 # 1	:X
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	R	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Straße.	+Ship-from Street
3042	O an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	:X
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	R an..35	Ort Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+Ship From City
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+
1131	N	Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

	St	Format	Anwendung	Beispiel
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	R	an..17	Postleitzahl, Code Ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems. Die Postleitzahl ist eine Gruppe von Buschstaben und / oder Ziffern, die der Adresse hinzugefügt werden, um die Sortierung der Post zu erleichtern.	+98765
3207	R	a2	Ländername, Code Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation. Land codiert nach ISO 3166-1	+DE '

Bemerkung: Bitte beachten! Zusätzlich zum DEG C082 sind die vollständigen strukturierten Adressdaten in der Nachricht zu übertragen. Fehlen diese Daten, kann dies in Zukunft zur Ablehnung der Nachricht führen.

Warenversender: der Geschäftspartner, der die Waren physisch absendet oder zu Abholung bereitstellt.

Beispiel: NAD+SF+0000261200::92++Ship-From Name 2:X+Ship-from Street:X+Ship From City++98765+DE'

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenversender
LOC	Nr 17 Status O MaxWdh 1	Beladestelle

St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC			LOC
3227	M an..3	Ortsangabe, Qualifier 9 Ladeort/Ladehafen	+9
C517	R	Ortsangabe	
3225	R an..17	Ortsangabe, Nummer Im Normalfall soll die Beladeadresse im Warenversender, NAD+SF, bereits übertragen werden. Sollte die tatsächliche Beladeadresse im Ausnahmefall abweichend sein, muss sie im LOC+9-Segment DE 3224 gesendet werden. Als ID im DE 3225 soll die DUNS-Nr. des Verladestandortes übermittelt werden. Sollte keine DUNS-Nr. zur Verfügung stehen, ist eine vom Warenversender frei vergeben Referenz festzulegen. Die Referenzen und die zugehörige Adressen ist dem Spediteur, der die Sendung abholt, mitzuteilen. Sollte NAD+SF und LOC+9 von einander abweichen, ist LOC+9 die führende Referenz für die Abholung der Ware. Ort / Platz / Lokation ID	+AWB
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 91 Zugewiesen vom Verkäufer oder dessen Agenten	:91
3224	R an..256	Ortsangabe Vollständige Adresse der Beladestelle, semikolonsepariert. Folgendes Schema ist einzuhalten. Name1;Name2;Straße1;Straße2;Stadt;Bundesland;PLZ; Land (gemäß ISO3166 zweistelliger Alpha-Code) Name1 = an..35 Name2 = an..35 Straße1 = an..35 Straße2 = an..35 Stadt = an..35 Bundesland = an..9 PLZ =an..17 Land = a2 Ort / Platz / Lokation Name	:Distribution Center North;;Hafenstraße 1;;Hamburg;;44400;DE'
C519	N		
3223	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3222	N	Not used	
C553	N		
3233	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3232	N	Not used	
5479	N	Not used	

Bemerkung: Der Platz, an dem die Waren zum Transport übernommen werden.

Beispiel: LOC+9+AWB::91:Distribution Center North;;Hafenstraße 1;;Hamburg;;

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

44400 ;DE'

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenversender
SG3	Status R MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	Nr 18 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R n9	Referenz, Identifikation DUNS Nummer	: 987654321 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **RFF+ANK : 987654321 '**

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenversender
SG4	Status O MaxWdh 1	Kontaktangaben Versand
CTA	Nr 19 Status M MaxWdh 1	Kontaktangaben Versand

St	Format	Anwendung	Beispiel
CTA			CTA
3139	R an..3	Funktion des Ansprechpartners, Code EX Expeditor	+EX
C056	R	Kontaktangaben	
3413	O an..17	Kontakt, Nummer Abteilungs- oder Personal ID für Kontakte	+
3412	O an..256	Kontakt Name der Kontaktperson oder Abteilung	: Versanddispon ent'

Bemerkung: Angaben zur Kontaktperson oder -abteilung für Versand zusammen mit der Information, wie sie erreicht werden können.

Beispiel: **CTA+EX+:Versanddisponent'**

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenversender
SG4	Status O MaxWdh 1	Kontaktangaben Versand
COM	Nr 20 Status R MaxWdh 3	Kommunikationsverbindung

St	Format	Anwendung	Beispiel
COM			COM
C076	M	Kommunikationsverbindung	
3148	M an..512	Kommunikationsadresse, Identifikation Die Art der Kommunikationsverbindung wird in DE 3155 spezifiziert Telefonnummer Interne Erweiterung (Apparat) Telefaxnummer Email Adresse Brieffach (intern)	++49172987654321
3155	M an..3	Art des Kommunikationsmittels, Code EM E-Mail FX Telefax TE Telefon	:TE'

Bemerkung:

Beispiel: COM++49172987654321:TE'

SG2	Status R MaxWdh 1
NAD	Nr 21 Status M MaxWdh 1

Warenempfänger (Ship To)

Name und Anschrift des Warenempfängers

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier ST Warenempfänger	+ST
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	M an..20	Beteiligter, Identifikation Werksnummer	+21
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten Verantwortliche Stelle für Codepflege	: 92
C058	N		
3124	N	Not used	+
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	R	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Audi AG
3036	O an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	:X
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	R	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Straße.	+Warenempfäng erstraße 1
3042	O an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach	:X
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	R an..35	Ort Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+Ingolstadt
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R an..9	Land-Untereinheit, Nummer Land codiert nach ISO 3166-1 Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	R an..17	Postleitzahl, Code Ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten	+85000

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

St	Format	Anwendung	Beispiel
		Postsystems. Die Postleitzahl ist eine Gruppe von Buschstaben und / oder Ziffern, die der Adresse hinzugefügt werden, um die Sortierung der Post zu erleichtern.	
3207	R a2	Ländername, Code Land codiert nach ISO 3166-1 Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation	+DE '

Bemerkung: Warenempfänger: der Geschäftspartner, an den die Waren geliefert werden.
Bitte beachten! Zusätzlich zum DEG C082 sind die vollständigen strukturierten Adresdaten in der Nachricht zu übertragen. Fehlen diese Daten, kann dies in Zukunft zur Ablehnung der Nachricht führen.

Beispiel: **NAD+ST+21::92++Audi AG:X+Warenempfängerstraße 1:X+Ingolstadt++85000+DE '**

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenempfänger (Ship To)
LOC	Nr 22 Status R MaxWdh 1	

St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC			LOC
3227	M an..3	Ortsangabe, Qualifier 11 Entladeort/Löschhafen	+11
C517	R	Ortsangabe	
3225	R an..3	Ortsangabe, Nummer Ort / Platz / Lokation ID Format an..3 für alle Empfänger außer Porsche Ort an dem die Sendung vom Transportmittel entladen wird (ehemals VW-Anlieferstelle)	+H73
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	:92
3224	C an..256	Ortsangabe	:Halle 73'
C519	N		
3223	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3222	N	Not used	
C553	N		
3233	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3232	N	Not used	
5479	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: LOC+11+H73::92:Halle 73'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG2	Status R MaxWdh 1	Warenempfänger (Ship To)
LOC	Nr 23 Status O MaxWdh 1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	Ortsangabe, Qualifier 13 Umschlagsort	+13
C517	R		Ortsangabe	
3225	R	an..5	Ortsangabe, Nummer Ort / Platz / Lokation ID	+12345 '
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3224	N		Not used	
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: LOC+13+12345 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG2 Status O
MaxWdh 1 **Käufer (Kunde)**
Geschäftspartner, an den Handelsware oder Dienstleistungen verkauft werden.

NAD Nr 24
Status M **ID, Name, Anschrift**
MaxWdh 1

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier BY Käufer	+BY
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	M an..35	Beteiligter, Identifikation Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantenummer DUNS oder dgl.)	+Audi
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 91 Zugewiesen vom Verkäufer oder dessen Agenten 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten Verantwortliche Stelle für Codepflege	: 92 '
C058	N		
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	N		
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	N		
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	N	Not used	
C819	N		
3229	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	N	Not used	
3207	N	Not used	

Bemerkung: In den meisten Fällen wird es ausreichend sein, das C082 zu verwenden, um den Partner zu identifizieren. Falls das nicht ausreicht können entweder C058 (unstrukturierte Adresse) oder C080 und die foleneden Datenelemente (strukturierte Adresse) genutzt werden. Die bevorzugte Version ist die strukturierte Adresse.

Beispiel: NAD+BY+Audi : : 92 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG2	Status R MaxWdh 1	Verkäufer (Lieferant)
NAD	Nr 25 Status M MaxWdh 1	Name und Anschrift des Verkäufers

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				NAD
3035	M	an..3	Beteiligter, Qualifier SE Verkäufer	+SE
C082	R		Identifikation des Beteiligten	
3039	M	an..10	Beteiligter, Identifikation Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantenummer DUNS oder dgl.) Unique identifier of the business partner (customer number, supplier number DUNS or similar)	+0000261200
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	:92
C058	N			
3124	N		Not used	+
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	O		Name des Beteiligten	
3036	M	an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Warenversender AG
3036	O	an..35	Beteiligter siehe 3036 # 1	:X
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	O		Straße	
3042	M	an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Straße.	+Warenversenderstraße 1
3042	O	an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	:X
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	O	an..35	Ort Name des Ortes / der Stadt dieser Adresse.	+Warenversenderhausen
C819	O		Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R	an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	

St	Format	Anwendung	Beispiel
3251	O an..17	Postleitzahl, Code Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land verwendeten Postsystems.	+98765
3207	O a2	Ländernamen, Code Für die verwendbaren Codes siehe gesonderte Dokumentation Land codiert nach ISO 3166-1	+DE '

Bemerkung: Die Inhalte von NAD+SE sind aus NAD+SE des Lieferabrufs VDA 4984 zu übernehmen.

Beispiel: NAD+SE+0000261200::92++Warenversender AG:X+Warenversenderstraße 1 :X+Warenversenderhausen++98765+DE'

SG2	Status R MaxWdh 1	Verkäufer (Lieferant)
SG3	Status R MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	Nr 26 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R an..70	Referenz, Identifikation DUNS Nummer	: 987654321 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+ANK : 987654321 '

SG2	Status R MaxWdh 1
NAD	Nr 27 Status M MaxWdh 1

Spediteur

ID, Name, Anschrift

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier FW Spediteur	+FW
C082	R	Identifikation des Beteiligten	
3039	R an..10	Beteiligter, Identifikation Lokale Lieferantenummer des Spediteurs. Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantenummer DUNS oder dgl.) Standardprozess: zugewiesen vom OEM, falls der Zulieferer die Fracht zahlt, steht die Partner ID, zugewiesen vom Lieferanten, in diesem Feld.	+0021234567
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten Verantwortliche Stelle für Codepflege	: 92
C058	N		
3124	N	Not used	+
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	R	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Freight Forwarder's Name Textzeile für den Namen	+Spedition Schnellecke
3036	O an..35	Beteiligter siehe 3036 # 1	: Spediturname 2
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	O	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach	+X
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	O an..35	Ort	+X
C819	N		
3229	N	Not used	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	O an..17	Postleitzahl, Code	+X
3207	O an..3	Ländernamen, Code	+AD '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

Bemerkung: Remark eingefügt:
Bitte beachten! Zusätzlich zum DEG C082 sind die vollständigen strukturierten Adressdaten in der Nachricht zu übertragen. Fehlen diese Daten, kann dies in Zukunft zur Ablehnung der Nachricht führen

Beispiel: NAD+FW+0021234567::92++Spedition Schnellecke:Spediteurname2+X+X++X+AD'

SG2	Status R MaxWdh 1	Spediteur
SG3	Status R MaxWdh 1	Zusätzlicher Identifier (DUNS)
RFF	Nr 28 Status M MaxWdh 1	Referenzangaben

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				RFF
C506	M		Referenz	
1153	M	an..3	Referenz, Qualifier ANK Reference number assigned by third party	+ANK
1154	R	n9	Referenz, Identifikation DUNS Nummer Hier ist die DUNS-Nummer des Spediteurs einzutragen. Sollte die Nummer nicht bekannt sein, ist sie direkt beim Spediteur zu erfragen. Zusätzlich in eine Publikation möglicher DUNS-Nummer auf der B2B-Plattform von Volkswagen geplant. Die Angabe der DUNS-Nummer ist essentiell. Mit ihr wird die Weiterleitung der VDA 4933 an den Spediteur gesteuert. Sollte fehlen oder falsch sein, wird die Nachricht durch VW nicht verarbeitet und nicht weitergeleitet. Eine Abholavisierung an den Spediteur erfolgt somit nicht.	:123456789'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+ANK:123456789'

SG2	Status	O
	MaxWdh	1
NAD	Nr	29
	Status	M
	MaxWdh	1

Endkunde

Name und Anschrift des Endkunden

	St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD				NAD
3035	M	an..3	Beteiligter, Qualifier UD Ultimate customer	+UD
C082	R		Identifikation des Beteiligten	
3039	M	an10	Beteiligter, Identifikation Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantenummer DUNS oder dgl.)	+Identifizier
1131	N		Not used	:
3055	R	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92
C058	N			
3124	N		Not used	+
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
3124	N		Not used	
C080	R		Name des Beteiligten	
3036	M	an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	+Name1
3036	O	an..35	Beteiligter Textzeile für den Namen	: Name2
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3036	N		Not used	
3045	N		Not used	
C059	R		Straße	
3042	M	an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach Identifiziert die Lokation eines Hauses oder Gebäudes als Teil einer Adresse, üblicherweise in einer Straße.	+Street1
3042	O	an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	: Street2
3042	N		Not used	
3042	N		Not used	
3164	R	an..35	Ort	+City
C819	O		Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R	an..9	Land-Untereinheit, Nummer Bundesland oder Region in einem Land. Die Anwendung von UNLoCodes ist empfohlen.	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3228	N		Not used	
3251	R	an..17	Postleitzahl, Code Postleitzahl - ein Identifier für ein oder mehrere Eigenschaften der Adressdaten entsprechend des im Land	+12345

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

St	Format	Anwendung	Beispiel
		verwendeten Postsystems.	
3207	O an..3	Ländername, Code Land codiert nach ISO 3166-1	+DE '

Bemerkung: Endkunde: der finale Empfänger der Waren. In einer Lieferkette kann es notwendig sein, zwischen dem Warenversender (z.B. Tier 2 Lieferant), dem Warenempfänger (z.B. Tier 1 Lieferant) und dem Endkunden (z.B. Werk des OEM oder Händler) zu unterscheiden.

Beispiel: NAD+UD+Identifizier::92++Name1:Name2+Street1:Street2+City++12345+DE

SG2	Status O MaxWdh 1	Auftraggeber des Transports	
NAD	Nr 30 Status M MaxWdh 1	Name und Anschrift	

St	Format	Anwendung	Beispiel
NAD			NAD
3035	M an..3	Beteiligter, Qualifier OY Auftraggeber	+OY
C082	O	Identifikation des Beteiligten	
3039	M an..35	Kundennummer beim Spediteur Eindeutiger Identifier des Geschäftspartners (Kundennummer, Lieferantenummer DUNS oder dgl.)	+987654321
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verkäufer bezieht sich hier auf den Verkäufer der Transportdienstleistung 16 DUNS (Dun & Bradstreet) 91 Zugewiesen vom Verkäufer oder dessen Agenten	:16
C058	N		
3124	N	Not used	+
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
3124	N	Not used	
C080	O	Name des Beteiligten	
3036	M an..35	Beteiligter Name der auftraggebenden Business Unit	+Autoteile Zulieferer GmbH
3036	O an..35	Beteiligter	:X
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3036	N	Not used	
3045	N	Not used	
C059	O	Straße	
3042	M an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach	+X
3042	O an..35	Straße und Hausnummer oder Postfach siehe 3042 # 1	:X
3042	N	Not used	
3042	N	Not used	
3164	O an..35	Ort	+X
C819	O	Land-Untereinheit, Einzelheiten	
3229	R an..9	Land-Untereinheit, Nummer	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3228	N	Not used	
3251	O an..17	Postleitzahl, Code	+X
3207	O an..3	Ländernamen, Code	+AD '

Bemerkung: Identifikation des Frachtzählers, der den Spediteur beauftragt über das Identifizierungssystem des Speditors. Dies ist dann notwendig, wenn der Auftraggeber (Kunde oder Lieferant) nicht anderweitig eindeutig definiert ist, z.B. bei der Abwicklung und Avisierung über Verteilzentren. Die

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

VDA 4933 T1 - Global DESADV Transportauftrag Vollgut; VDA 3.1; VW 3.1

Identifikation des Auftraggebers/Frachtzahlers ist in einem solchen Szenario anderweitig nicht möglich.

Beispiel: NAD+OY+987654321::16++Autoteile Zulieferer GmbH:X+X:X+X++X+AD'

SG6	Status R MaxWdh 1	Transportmittel
TDT	Nr 31 Status M MaxWdh 1	Transportinformationen

St	Format	Anwendung	Beispiel
TDT			TDT
8051	M an..3	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier 12 Am Abgang Identifiziert den Versandort oder Zielort gem. des anzuwendenden INCOTERM Codes.	+12
8028	O an..17	Transportmittel-Reisewegnummer Eindeutige Referenznummer, die der Frachtführer einer bestimmten Tour oder Abfahrt eines Transportmittels zugeordnet hat.	+12345
C220	R	Art des Transportes	
8067	R an..3	Transportart, Code Code 50 soll für KEP (Kurier, Express, Paket) - Transportavisierungen verwendet werden. 20 Rail transport 23 Trailers or road vehicles being transported by rail 30 Road transport 40 Air transport 50 Mail Code für die Transportart. Verwende UN/ECE-Empfehlung Nr. 19.	+30
8066	N	Not used	
C001	N		
8179	N	Not used	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
8178	N	Not used	
C040	N		
3127	N	Not used	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3126	N	Not used	
8101	N	Not used	+
C401	O	Sonderfahrt	
8457	M an..3	Besonderer Transport, Grund, Code ZZZ ist nur ein Platzhalter, da das DE den Status M hat. In der Nachricht wird nur die Sonderfahrt Nummer (oder ähnliche Referenz) im DE 7130 übertragen. Die Verantwortlichkeit wird außerhalb und unabhängig vom EDI Austausch geklärt. ZZZ Mutually defined	+ZZZ
8459	M an..3	Besonderer Transport, Verantwortlichkeit, Code X Responsibility to be determined	:X
7130	R an..17	Kunden-Sendungsfreigabenummer Sonderfahrtnummer	:X
C222	N		
8213	N	Not used	+
1131	N	Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

	St	Format	Anwendung	Beispiel
3055	N		Not used	
8212	N		Not used	
8453	N		Not used	
8281	N		Not used	+
C003	O		Art der (Antriebs-)Kraft	
7041	R	an..3	(Antriebs-)Kraft, Code 1 Diesel 2 Diesel und elektrisch 3 Elektrisch 4 Flüssiges Propangas 5 Benzin 6 Benzin und elektrisch	+
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7040	N		Not used	
C290	O		Transportdienst	
8462	R	an..17	Transportdienst, Code	+X
1131	N		Not used	:
3055	O	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	: 91 '
8463	N		Not used	
8464	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: TDT+12+12345+30++++ZZZ:X:X++++X: : 91 '

SG6	Status R MaxWdh 1		Transportmittel
TMD	Nr 32 Status O MaxWdh 1		Beförderungsart

St	Format	Anwendung	Beispiel
TMD			TMD
C219	R	Beförderungsart	
8335	R an..3	Transportmodus X01 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung X02 Komplettladung, Full Truck Load - im Rahmen der Gebietsspedition X03 Milk Run beim Entladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe X04 Milk Run beim Entladen - im Rahmen der Gebietsspedition X05 Verteilung durch Gebietsspedition X06 Milk Run beim Beladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe X07 Milk Run beim Beladen - im Rahmen der Gebietsspedition X08 Milk Run beim Be- und Entladen - mit separater Ausschreibung, Direktvergabe X09 Milk Run beim Be- und Entladen - im Rahmen der Gebietsspedition X10 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung Teilabschnitt vom Warenversender zum Konsolidierungszentrum X11 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung für den Abschnitt Cross-Dock zu Cross-Dock X12 Direktvergabe/Full Truck Load - mit separater Ausschreibung für den Teilabschnitt Cross-Dock zu Warenempfänger X13 Direktvergabe/Full Container Load - mit separater Ausschreibung von Warenversender zu Warenempfänger X14 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Warenversender zu Konsolidierungszentrum / Cross-Dock X15 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Warenversender zu Konsolidierungszentrum / Cross-Dock X16 Direktvergabe/Less than Full Container Load - mit separater Ausschreibung für Teilabschnitt Cross-Dock zu Warenempfänger X17 Kurier-, Express- und Paketdienst (KEP) X18 Sonderfahrt mit Rahmenvertrag X19 Sonderfahrt Spotmarkt	+X01
8334	N	Not used	
8332	O an..26	Beladereihenfolge einer Sendung auf einem Transportmittel (1 bis 99)	+1 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

	St	Format	Anwendung	Beispiel
8341	N		Not used	

Bemerkung:**Beispiel:** 'TMD+X01+1'

SG6	Status R MaxWdh 1	Transportmittel
SG7	Status O MaxWdh 1	Versandort
LOC	Nr 33 Status M MaxWdh 1	Aktueller Versandort

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	Ortsangabe, Qualifier 5 Abgangsort	+5
C517	R		Ortsangabe	
3225	O	an..35	Ortsangabe, Nummer Ortsangabe (Identifizier)	+949949494
1131	N		Not used	:
3055	O	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	:16
3224	O	an..256	Ortsangabe Ortsangabe (Text)	:XDock Company A;; Xdockstrasse 1;;City 1;; 89499;DE'
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kennzeichnet den Versandort für den aktuellen Transportabschnitt
Diese Segmentgruppe soll nur in Szenarien verwendet werden, in denen der Lieferanten den gesamten Transport eigenständig organisiert und dem Kunden bzw. Warenempfänger die Details der Transportkette mitteilen muss.

Beispiel: LOC+5+949949494::16:XDock Company A;;Xdockstrasse 1;;City 1;;89499;DE'

SG6	Status R MaxWdh 1	Transportmittel
SG7	Status O MaxWdh 1	Empfangsort
LOC	Nr 34 Status M MaxWdh 1	Aktueller Empfangsort

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	Ortsangabe, Qualifier 60 Ankunftsort	+60
C517	R		Ortsangabe	
3225	O	an..35	Ortsangabe, Nummer Ortsangabe (Identifizier)	+969969696
1131	N		Not used	:
3055	O	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	:16
3224	O	an..256	Ortsangabe Ortsangabe (Text)	:XDock Company B;; Xdockstrasse 3;;City 3;; 30499;DE
C519	O		Zugehöriger Ort 1, Identifikation Kann für die Abladestelle dieses Transportabschnitts genutzt werden	
3223	O	an..35	Erster zugehöriger Platz/Ort, Nummer Abladestelle - Identifizier	+
1131	N		Not used	:
3055	O	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	:
3222	O	an..70	Erster zugehöriger Platz/Ort Abladestelle (Text)	:X'
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung: Dieses Segment kennzeichnet den Empfangsort für den aktuellen Transportabschnitt
Diese Segmentgruppe soll nur in Szenarien verwendet werden, in denen der Lieferanten den gesamten Transport eigenständig organisiert und dem Kunden bzw. Warenempfänger die Details der Transportkette mitteilen muss.

Beispiel: LOC+60+969969696::16:XDock Company B;;Xdockstrasse 3;;City 3;;30499;DE+:::X'

SG8

Status O
MaxWdh 1

Hinweise und Informationen für den Spediteur

EQD

Nr 35
Status M
MaxWdh 1

Einzelheiten zu Equipment

St	Format	Anwendung	Beispiel
EQD			EQD
8053	M an..3	Equipment, Qualifier Dieses Segment dient nur als Trigger. X01 Trigger	+X01 '
C237	N		
8260	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
3207	N	Not used	
C224	N		
8155	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
8154	N	Not used	
8077	N	Not used	
8249	N	Not used	
8169	N	Not used	
4233	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: EQD+X01 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG8	Status O MaxWdh 1	Hinweise und Informationen für den Spediteur
SG9	Status R MaxWdh 10	Hinweise und Informationen für den Spediteur
HAN	Nr 36 Status M MaxWdh 1	Handhabungsvorschriften

St	Format	Anwendung	Beispiel
HAN			HAN
C524	R	Handhabungsanweisung	
4079	R an..3	Codeliste zu speziellen Transportbedingungen 101 Sendung bitte avisieren unter Tel.-Nr.: ... (Zusatztext) Telefonnummer für Avis 107 Zustellung unbedingt mit Hebebühnen-LKW 108 Sendung ohne Entladung direkt ausliefern 109 Empfindliche Ware - vorsichtig behandeln 110 Sendung bitte nur liegend transportieren 113 Thermogut - vorgegebenen Temperaturbereich beachten 125 Direktabholung 126 Hebebühne erforderlich 127 Heckbeladung/Heckentladung 128 Seitenbeladung/Seitenentladung (beidseitig) 129 Seitenentladung/Seitenbeladung (links) 130 Seitenentladung/Seitenbeladung (rechts) 131 Kranbeladung/Kranentladung 132 Selbstbeladung/Selbstentladung 133 Höhenbegrenzung 134 Stapler erforderlich 135 Antirutschmatten erforderlich 136 Keine Transportmittel mit angeladenem Gefahrgut 137 Lademitteltausch 138 Nur Motorwagen 139 7,5 Tonner 140 Planen-LKW	+101
1131	N	Not used	:
3055	C an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code R 10 ODETTE	:10
4078	O an..512	Handhabungsanweisung Dieser Code gibt an, worauf sich die Anweisung im DE 4079 bezieht. COL Abholung DEL Anlieferung	:COL'
C218	N		
7419	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
7418	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: HAN+101:::10:COL'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen,
 M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status	O	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
	MaxWdh	9999	

Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.

CPS	Nr	37	Ladeeinheit / Zwischenebene
	Status	M	
	MaxWdh	1	

St	Format	Anwendung	Beispiel
CPS			CPS
7164	R n..6	Hierarchie-Ebene, Identifikation line number Vom Nachrichtensender generierte aufsteigende Positionsnummer, die eine Position innerhalb der Nachricht identifiziert. Es wird empfohlen, mit 1 zu beginnen und die Positionen aufsteigend zu nummerieren.	+9
7166	N	Not used	+
7075	R an..3	Verpackungsebene, Code 3 Außen 2 Zwischen Code für die Ebene der Verpackung.	+3'

Bemerkung: Bei der SG-CPS, die als Ladeeinheit / Zwischenebene gekennzeichnet ist, kommt keine Artikelposition (SG-LIN), diese folgen immer den inneren Packstücken. Der Aufbau der Packmittelstrukturen in der Nachricht erfolgt von außen nach innen, erst Ladeeinheit, dann Packstücke und jeweils erst Hauptpackmittel und dann Hilfspackmittel. Wenn Packmittel die gleichen Eigenschaften haben (gleicher Packmitteltyp, gleiche Hilfspackmittel (Anzahl und Typ), gleiche Füllmenge, gleiche Sachnummer, gleiche Charge ...), dann sollten Sie zusammengefasst werden (sie bilden eine Packmittelgruppe). Zu jeder äußeren Verpackung werden die Nummern/Identifizier der darauf/darin enthaltenen Behälter der nächsten Verpackungsebene aufgelistet. Analog wird mit Zwischenverpackungen verfahren.

Beispiel: CPS+9++3'

SG11	Status O MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.		
SG12	Status R MaxWdh 1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)
PAC	Nr 38 Status M MaxWdh 1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)

St	Format	Anwendung	Beispiel
PAC			PAC
7224	R n..3	Packstückmenge Anzahl der identischen Ladungsträger Anzahl der Packstücke (oder Ladeeinheiten) die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke / Ladeeinheiten)	+1
C531	R	Verpackungsangaben	
7075	N	Not used	+
7233	R an..3	Verpackungsbezogene Informationen, Code 35 Type of package	: 35
7073	N	Not used	
C202	R	Verpackungsart	
7065	R an..7	Art der Verpackung, Code Bezeichnung der Verpackung, codiert (Packmittelcode des Kunden).	+0000PAL
1131	N	Not used	:
3055	O an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code List Responsible Agency 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten Verantwortliche Stelle für Codepflege	: 92
7064	N	Not used	
C402	O	Verpackungsart-Identifikation	
7077	M an..3	Beschreibungsformat, Code X Teilstrukturiert (Code und Text)	+X
7064	M an..35	Art der Verpackung Bezeichnung der Verpackung, codiert (Packmittelcode des Lieferanten). Das Element ist It- EDIFACT zwingend erforderlich. Sofern diese DE-Gruppe genutzt werden soll und der Lieferant keinen eigenen Packmittelcode definiert hat, sollte hier der gleiche Wert wie im DE 7064 für den VDA Code stehen	: 0000PAL
7143	O an..3	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code SA Supplier's article number	: SA '
7064	N	Not used	
7143	N	Not used	
C532	N		
8395	N	Not used	
8393	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: PAC+1+ : 35+0000PAL : : 92+X: 0000PAL : SA '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status O MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.		
SG12	Status R MaxWdh 1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)
MEA	Nr 39 Status O MaxWdh 1	Länge

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R	Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R an..3	Gemessene Dimension, Code LN Length	+LN
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	C an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 MMT millimetre	+MMT
6314	R n..5	Messwert Length Länge	:1200 '
6162	N	Not used	
6152	N	Not used	
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung: Mussangabe bei Ausweichverpackungen.
Länge einer Verpackung

Beispiel: **MEA+AAZ+LN+MMT : 1200 '**

SG11	Status O MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.		
SG12	Status R MaxWdh 1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)
MEA	Nr 40 Status O MaxWdh 1	Breite

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R	Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R an..3	Gemessene Dimension, Code Constant Identifying A Width Dimension WD Width dimension	+WD
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	C an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 MMT millimetre	+MMT
6314	R n..12	Messwert Width Breite	: 800 '
6162	N	Not used	
6152	N	Not used	
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung: Mussangabe bei Ausweichverpackungen.
Breite der Verpackung

Beispiel: **MEA+AAZ+WD+MMT : 800 '**

SG11	Status O MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.		
SG12	Status R MaxWdh 1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)
MEA	Nr 41 Status O MaxWdh 1	Höhe

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R	Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R an..3	Gemessene Dimension, Code HT Height dimension	+HT
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	R an..3	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 MMT millimetre	+MMT
6314	R n..5	Messwert Höhe	: 700 '
6162	N	Not used	
6152	N	Not used	
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung: Mussangabe bei Ausweichverpackungen.
Höhe der Verpackung

Beispiel: **MEA+AAZ+HT+MMT : 700 '**

SG11	Status O MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.		
SG12	Status R MaxWdh 1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)
MEA	Nr 42 Status O MaxWdh 1	Maximaler Stapelfaktor im Transport

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier ABU Quota	+ABU
C502	N		
6313	N	Not used	+
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	C an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 C62 one	+C62
6314	R n..2	Maximaler Stapelfaktor im Transport Anzahl der stapelbaren Lagen im Transport. (1 - nicht stapelbar, ...)	: 9'
6162	N	Not used	
6152	N	Not used	
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung: Mussangabe bei Ausweichverpackungen. Für Zwischenlagen = CPS+++2 nicht relevant.

In Fällen, wo VW den Stapelfaktor nicht an den Lieferanten kommuniziert hat, sollte der Lieferant selbst den Stapelfaktor angeben. Ist dieser dem Lieferanten nicht bekannt, wird das MEA+ABU nicht übertragen.

Das Segment MEA+ABU darf nur für vereinfachte Ladeeinheiten (CPS+++4) und Transportladeeinheiten (CPS+++3) übertragen werden. Für innere Verpackungen (CPS+++1) soll es nicht gesendet werden.

Beispiel: **MEA+ABU++C62 : 9'**

SG11	Status O MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.		
SG12	Status R MaxWdh 1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)
SG14	Status R MaxWdh 1000	Liste der einzelnen Ladungsträger
PCI	Nr 43 Status M MaxWdh 1	Packstückkennzeichnung

St	Format	Anwendung	Beispiel
PCI			PCI
4233	R an..3	Markierungsanweisungen, Code 17 Seller's instructions	+17
C210	N		
7102	N	Not used	+
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
8169	N	Not used	+
C827	R	Markierungsart	
7511	R an..3	Label identifier coded 5J Eindeutiger Identifier für Ladeeinheit mit Mischladung 6J Eindeutiger Identifier für Ladeeinheit mit homogener Ladung (gleiche Teile) Der Data Identifier ist der erste Teil eines Transportlabels. Diese ID zeigt an, ob es sich um eine äußere oder innere Verpackung handelt. Für äußere Verpackungen gibt es noch die Unterscheidung in Master-Label und gemischtes Label. 6J - entspricht dem früheren M = Master-Label 5J - entspricht dem früheren G = Master Mixed Load 1 Not marked with an EAN.UCC system code	+6J
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 5 ISO (International Organization for Standardization)	:5'

Bemerkung:

Beispiel: PCI+17+++6J: :5'

SG11	Status O MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.		
SG12	Status R MaxWdh 1	Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)
SG14	Status R MaxWdh 1000	Liste der einzelnen Ladungsträger
SG16	Status O MaxWdh 1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister
GIN	Nr 44 Status M MaxWdh 1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister

	St	Format	Anwendung	Beispiel
GIN				GIN
7405	M	an..3	Objektidentifikation, Qualifier X01 Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister	+X01
C208	M		Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M	an..35	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister	+54321 '
7402	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	
C208	N			
7402	N		Not used	
7402	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: GIN+X01+54321 '

SG11 Status O
MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene**

Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.

SG12 Status R
MaxWdh 1 **Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)**

SG14 Status R
MaxWdh 1000 **Liste der einzelnen Ladungsträger**

SG17 Status R
MaxWdh 1 **Gewicht der individuellen Ladeinheit**

Since the gross and net weights may be different even for individual handling units belonging to the same handling unit group, they have to be stated individually rather than as a common property of the handling unit group.

COD Nr 45
Status M
MaxWdh 1 **Angaben über Bestandteile**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
COD				COD
C823	R		Art der Einheit/des Bestandteils	
7505	R	an..3	Art der Einheit/des Bestandteils, Code Dieses Segment wird nur als Trigger verwendet. Da die UN/EDIFACT-Syntaxregeln mindestens ein Datenelement in einem Segment erfordern, muss ein Dummy-Code gesendet werden. NO	+NO '
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7504	N		Not used	
C824	N			
7507	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
7506	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: COD+NO '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11 Status O
MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene**

Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.

SG12 Status R
MaxWdh 1 **Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)**

SG14 Status R
MaxWdh 1000 **Liste der einzelnen Ladungsträger**

SG17 Status R
MaxWdh 1 **Gewicht der individuellen Ladeinheit**

Since the gross and net weights may be different even for individual handling units belonging to the same handling unit group, they have to be stated individually rather than as a common property of the handling unit group.

MEA Nr 46
Status D
MaxWdh 1 **Bruttogewicht**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code AAB Goods item gross weight	+AAB
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	C	an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 KGM kilogram	+KGM
6314	R	n..12	Messwert Handling unit's gross weight	: 50 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe bei Ladeeinheiten (CPS+++3')

Beispiel: **MEA+AAZ+AAB+KGM : 50 '**

SG11 Status O
MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene**

Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.

SG12 Status R
MaxWdh 1 **Gleichartige Ladeeinheiten (oder Zwischenpackmittel)**

SG14 Status R
MaxWdh 1000 **Liste der einzelnen Ladungsträger**

SG17 Status R
MaxWdh 1 **Gewicht der individuellen Ladeeinheit**

Since the gross and net weights may be different even for individual handling units belonging to the same handling unit group, they have to be stated individually rather than as a common property of the handling unit group.

MEA Nr 47
Status D
MaxWdh 1 **Nettogewicht der Ladeeinheit**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAZ Handling unit measurement	+AAZ
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code AAA Net weight	+AAA
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	R	an..8	Maßeinheit, Code KGM kilogram	+KGM
6314	R	an..18	Messwert Nettogewicht	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Die Gewichte werden je individueller Ladeeinheit angegeben, da Ladeeinheiten durchaus den gleichen Aufbau haben können, aber aufgrund z.B. unterschiedlicher Füllmengen der inneren Packmittel die Gewichte zwischen den einzelnen Ladeeinheiten abweichen können.
Mussangabe bei Ladeeinheiten (CPS+++3')

Beispiel: **MEA+AAZ+AAA+KGM : 9 '**

SG11	Status O MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Ladeeinheiten / Zwischenebene
Die maximale Anzahl einer SG-CPS ist 9999.		
SG12	Status O MaxWdh 9999	Hilfspackmittel
PAC	Nr 48 Status M MaxWdh 1	Hilfspackmittel

St	Format	Anwendung	Beispiel
PAC			PAC
7224	O n..8	Packstückmenge Anzahl der Packstücke die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke) Die Anzahl der Hilfspackmittel muss ein ganzzahliges Vielfaches der Anzahl der Ladeeinheiten (Hauptpackmittel) sein, damit sie zuordenbar sind.	+1
C531	R	Verpackungsangaben	
7075	N	Not used	+
7233	R an..3	Verpackungsbezogene Informationen, Code 37 Package protection	: 37
7073	N	Not used	
C202	R	Verpackungsart	
7065	R an..7	Art der Verpackung, Code Codierte Beschreibung des Pack-Hilfsmittels, Codes werden individuell vereinbart	+4TP
1131	N	Not used	:
3055	R an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92
7064	N	Not used	
C402	O	Verpackungsart-Identifikation	
7077	M an..3	Beschreibungsformat, Code X Teilstrukturiert (Code und Text)	+X
7064	M an..35	Art der Verpackung Bezeichnung der Verpackung, codiert (Packmittelcode des Lieferanten). Das Element ist lt- EDIFACT zwingend erforderlich. Sofern diese DE-Gruppe genutzt werden soll und der Lieferant keinen eigenen Packmittelcode definiert hat, sollte hier der gleiche Wert wie im DE 7064 für den VDA Code stehen.	: 4TP
7143	O an..3	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code SA Supplier's article number	: SA '
7064	N	Not used	
7143	N	Not used	
C532	N		
8395	N	Not used	
8393	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: PAC+1+ : 37+4TP : : 92+X : 4TP : SA '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
-------------	-------------------------	--

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artekelebene verzichtet werden.

CPS	Nr 49 Status M MaxWdh 1	Verpackungshierarchie in der Sendung
------------	-------------------------------	---

St	Format	Anwendung	Beispiel
CPS			CPS
7164	R n..6	Hierarchie-Ebene, Identifikation Line Number Vom Nachrichtensender generierte aufsteigende Positionsnummer, die eine Position innerhalb der Nachricht identifiziert.	+2
7166	N	Not used	+
7075	R an..3	Verpackungsebene, Code 1 Innen 4 Keine Verpackungshierarchie Code 4 steht für vereinfachte Ladeeinheiten Code für die Ebene der Verpackung.	+1 '

Bemerkung: Der Aufbau der Nachricht erfolgt von außen nach innen. Zunächst werden Ladeeinheiten übertragen, dann die darin / darauf befindlichen inneren Verpackungen. Genaue Anwendungsanleitungen zum Aufbau der Verpackungsstrukturen sind in einer separaten Dokumentation als Anlage zur Empfehlung verfügbar. Da in der Nachricht eine 1:1 Beziehung von Charge, Mindesthaltbarkeitsdatum... und Lieferscheinposition gewährleistet sein muss, ist für jede neue Charge, Mindesthaltbarkeitsdatum usw. eine eigene SG 11 mit Trigger CPS zu generieren.

Beispiel: CPS+2++1 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11 Status R MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung**

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artelebene verzichtet werden.

SG12 Status R MaxWdh 1 **Packmittelgruppe Innere Packmittel**

Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

PAC Nr 50 Status M MaxWdh 1 **Innere Packmittel**

St	Format	Anwendung	Beispiel
PAC			PAC
7224	R n..6	Packstückmenge Anzahl der Packstücke (oder Ladeeinheiten) die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke / Ladeeinheiten) Die Anzahl der inneren Packmittele muss ein ganzzahliges Vielfaches der Anzahl der Ladeeinheiten (Hauptpackmittel) sein, damit sie zuordenbar sind.	+9
C531	R	Verpackungsangaben	
7075	N	Not used	+
7233	R an..3	Verpackungsbezogene Informationen, Code 35 Type of package	: 35
7073	N	Not used	
C202	R	Verpackungsart	
7065	R an..7	Art der Verpackung, Code Bezeichnung der Verpackung, codiert (Packmittelcode des Kunden)	+4314C
1131	N	Not used	:
3055	O an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92
7064	N	Not used	
C402	O	Verpackungsart-Identifikation	
7077	M an..3	Beschreibungsformat, Code X Teilstrukturiert (Code und Text)	+X
7064	M an..35	Art der Verpackung Bezeichnung der Verpackung, codiert (Packmittelcode des Lieferanten). Das Element ist lt- EDIFACT zwingend erforderlich. Sofern diese DE-Gruppe genutzt werden soll und der Lieferant keinen eigenen Packmittelcode definiert hat, sollte hier der gleiche Wert wie im DE 7064 für den VDA Code stehen	: 4314C
7143	O an..3	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code SA Supplier's article number	: SA '
7064	N	Not used	
7143	N	Not used	
C532	N		
8395	N	Not used	
8393	N	Not used	

Bemerkung: Die Anzahl der Verpackungen beschreibt die Gesamtzahl der Packstücke des selben Typs. Sie können auf mehrere Ladungsträger aufgeteilt sein.

Beispiel: **PAC+9+ : 35+4314C : : 92+X: 4314C : SA '**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11 Status R MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung**

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.

SG12 Status R MaxWdh 1 **Packmittelgruppe Innere Packmittel**

Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA Nr 51 Status D MaxWdh 1 **Bruttogewicht der Verpackung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAY Package measurement	+AAY
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code G Gross weight	+G
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	C	an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 KGM kilogram	+KGM
6314	R	n..7	Messwert Gewicht (Masse) ausschließlich Transportausrüstung (carriers equipment)	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe bei vereinfachten Ladeeinheiten (CPS+++4')

Beispiel: **MEA+AAY+G+KGM: 9 '**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11 Status R
MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung**

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.

SG12 Status R
MaxWdh 1 **Packmittelgruppe Innere Packmittel**

Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA Nr 52
Status D
MaxWdh 1 **Nettogewicht der Verpackung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAY Package measurement	+AAY
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code AAL Net weight	+AAL
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	C	an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 KGM kilogram	+KGM
6314	R	n..7	Messwert Gewicht (Masse) der Erzeugnisse einschließlich Verkaufsverpackung	: 9 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe bei vereinfachten Ladeeinheiten (CPS+++4')

Beispiel: **MEA+AAY+AAL+KGM: 9 '**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
-------------	-------------------------	--

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.

SG12	Status R MaxWdh 1	Packmittelgruppe Innere Packmittel
-------------	----------------------	---

Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA	Nr 53 Status O MaxWdh 1	Länge der Verpackung
------------	-------------------------------	-----------------------------

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAY Package measurement	+AAY
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	O	an..3	Gemessene Dimension, Code LN Length	+LN
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	C	an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 MMT millimetre	+MMT
6314	R	n..5	Messwert Länge	: 600 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe für Ausweichverpackungen bei vereinfachten Ladeeinheiten (CPS+++4').

Beispiel: **MEA+AAY+LN+MMT : 600 '**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
-------------	-------------------------	--

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.

SG12	Status R MaxWdh 1	Packmittelgruppe Innere Packmittel
-------------	----------------------	---

Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA	Nr 54 Status O MaxWdh 1	Breite der Verpackung
------------	-------------------------------	------------------------------

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAY Package measurement	+AAY
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code WD Width dimension	+WD
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	C	an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 MMT millimetre	+MMT
6314	R	n..5	Messwert Breite	: 400 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe für Ausweichverpackungen bei vereinfachten Ladeeinheiten (CPS+++4').

Beispiel: **MEA+AAY+WD+MMT : 400 '**

SG11 Status R MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung**

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.

SG12 Status R MaxWdh 1 **Packmittelgruppe Innere Packmittel**

Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA Nr 55 Status O MaxWdh 1 **Höhe der Verpackung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier AAY Package measurement	+AAY
C502	R		Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R	an..3	Gemessene Dimension, Code HT Height dimension	+HT
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	C	an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 MMT millimetre	+MMT
6314	R	n..9	Messwert Höhe	: 350 '
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe für Ausweichverpackungen bei vereinfachten Ladeeinheiten (CPS+++4').

Beispiel: **MEA+AAY+HT+MMT : 350 '**

SG11 Status R MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung**

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artekelebene verzichtet werden.

SG12 Status R MaxWdh 1 **Packmittelgruppe Innere Packmittel**

Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

MEA Nr 56 Status O MaxWdh 1 **Maximaler Stapelfaktor im Transport**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA				MEA
6311	M	an..3	Messung, Zweck, Qualifier ABU Quota	+ABU
C502	N			
6313	N		Not used	+
6321	N		Not used	
6155	N		Not used	
6154	N		Not used	
C174	R		Maßwert/Bandbreite	
6411	C	an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 C62 one	+C62
6314	R	n..2	Maximaler Stapelfaktor im Transport Anzahl der stapelbaren Lagen im Transport. (1 - nicht stapelbar, ...)	: 9'
6162	N		Not used	
6152	N		Not used	
6432	N		Not used	
7383	N		Not used	

Bemerkung: Mussangabe bei Ausweichverpackungen.
 In Fällen, wo VW den Stapelfaktor nicht an den Lieferanten kommuniziert hat, sollte der Lieferant selbst den Stapelfaktor angeben. Ist dieser dem Lieferanten nicht bekannt, wird MEA+ABU nicht übertragen.
 Das Segment MEA+ABU darf nur für vereinfachte Ladeeinheiten (CPS+++4) und Transportladeeinheiten (CPS+++3) übertragen werden. Für innere Verpackungen (CPS+++1) soll es nicht gesendet werden.

Beispiel: **MEA+ABU++C62 : 9'**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11 Status R
MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung**

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artelebene verzichtet werden.

SG12 Status R
MaxWdh 1 **Packmittelgruppe Innere Packmittel**

Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.

SG14 Status O
MaxWdh 1000 **Einzelpackstücke**

PCI Nr 57
Status M
MaxWdh 1 **Packstückkennzeichnung**

St	Format	Anwendung	Beispiel
PCI			PCI
4233	R an..3	Markierungsanweisungen, Code 17 Seller's instructions	+17 '
C210	N		
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
7102	N	Not used	
8169	N	Not used	
C827	N		
7511	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	

Bemerkung: Datenelement 4233 sollte den konstanten Wert "17" enthalten un zu verhindern, dass das Segment leer bleibt, wenn keine Label Informationen übertragen werden.

Beispiel: PCI+17 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artelebene verzichtet werden.		
SG12	Status R MaxWdh 1	Packmittelgruppe Innere Packmittel
Alle SG-CPS in der Nachricht dürfen die Gesamtanzahl 9999 nicht überschreiten.		
SG14	Status O MaxWdh 1000	Einzelpackstücke
SG16	Status R MaxWdh 1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister
GIN	Nr 58 Status M MaxWdh 1	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister

St	Format	Anwendung	Beispiel
GIN			GIN
7405	M an..3	Objektidentifikation, Qualifier X01 Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister	+X01
C208	M	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	M an..35	Packstückidentifikation, vergeben vom Logistikdienstleister	+54321
7402	N	Not used	
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	R an..35	Objekt, Identifikation siehe 7402 #1	+54323
7402	N	Not used	
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	R an..35	Objekt, Identifikation siehe 7402 #1	+54322
7402	N	Not used	
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	R an..35	Objekt, Identifikation siehe 7402 #1	+54330
7402	N	Not used	
C208	O	Identifikationsnummern-Bereich	
7402	R an..35	Objekt, Identifikation siehe 7402 #1	+54342 '
7402	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: GIN+X01+54321+54323+54322+54330+54342 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artikelenebene verzichtet werden.		
SG12	Status O MaxWdh 9999	Hilfspackmittel
PAC	Nr 59 Status M MaxWdh 1	Hilfspackmittel

St	Format	Anwendung	Beispiel
PAC			PAC
7224	R n..6	Packstückmenge Anzahl der Packstücke die zu dieser Gruppe gehören (Anzahl der gleichartigen Packstücke) Die Anzahl der Hilfspackmittel muss ein ganzzahliges Vielfaches der Anzahl der Ladeeinheiten (Hauptpackmittel) sein, damit sie zuordenbar sind.	+9
C531	R	Verpackungsangaben	
7075	N	Not used	+
7233	R an..3	Verpackungsbezogene Informationen, Code 37 Package protection	: 37
7073	N	Not used	
C202	R	Verpackungsart	
7065	R an..7	Art der Verpackung, Code Bezeichnung der Verpackung, codiert (Packmittelcode des Kunden)	+41DE
1131	N	Not used	:
3055	O an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92
7064	N	Not used	
C402	O	Verpackungsart-Identifikation	
7077	M an..3	Beschreibungsformat, Code X Teilstrukturiert (Code und Text)	+X
7064	M an..35	Art der Verpackung Bezeichnung der Verpackung, codiert (Packmittelcode des Lieferanten). Das Element ist lt- EDIFACT zwingend erforderlich. Sofern diese DE-Gruppe genutzt werden soll und der Lieferant keinen eigenen Packmittelcode definiert hat, sollte hier der gleiche Wert wie im DE 7064 für den VDA Code stehen	: 41DE
7143	O an..3	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code SA Supplier's article number	: SA '
7064	N	Not used	
7143	N	Not used	
C532	N		
8395	N	Not used	
8393	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: PAC+9+ : 37+41DE : : 92+X : 41DE : SA '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artikelenebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
LIN	Nr 60 Status M MaxWdh 1	Positionsdaten

St	Format	Anwendung	Beispiel
LIN			LIN
1082	N	Not used	+
1229	N	Not used	+
C212	R	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	
7140	R an..35	Produkt-/Leistungsnummer Materialnummer Kunde	+X
7143	R an..3	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code IN Buyer's item number	: IN '
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
C829	N		
5495	N	Not used	
1082	N	Not used	
1222	N	Not used	
7083	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: LIN+++X: IN'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artikelenebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
MEA	Nr 61 Status D MaxWdh 1	Zulässiger Temperaturbereich für den Transport

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier TE Temperature	+TE
C502	N		
6313	N	Not used	+
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	C an..8	Maßeinheit, Code CEL degree Celsius	+CEL
6314	N	Not used	:
6162	D n..5	Wertebereichsgrenze, untere	:1
6152	D n..5	Wertebereichsgrenze, obere	:10'
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung: Nur für temperaturempfindliche Teile zu füllen und auch nur, wenn die Nachricht als Transportauftrag versendet wird.

Beispiel: **MEA+TE++CEL: :1:10'**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artekelebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
MEA	Nr 62 Status O MaxWdh 1	Nettoexplosivmasse

St	Format	Anwendung	Beispiel
MEA			MEA
6311	M an..3	Messung, Zweck, Qualifier PD Physical dimensions (product ordered)	+PD
C502	R	Einzelheiten zu Maßangaben	
6313	R an..3	Gemessene Dimension, Code AFN Net explosive weight	+AFN
6321	N	Not used	
6155	N	Not used	
6154	N	Not used	
C174	R	Maßwert/Bandbreite	
6411	C an..3	Maßeinheit, Code Article Weight Measure Unit Specifier Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 KGM kilogram GRM gram TNE tonne (metric ton)	+KGM
6314	R an..18	Nettoexplosivmasse des Teils	: 9 '
6162	N	Not used	
6152	N	Not used	
6432	N	Not used	
7383	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: **MEA+PD+AFN+KGM: 9 '**

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
QTY	Nr 63 Status R MaxWdh 1	Liefermenge, ist

St	Format	Anwendung	Beispiel
QTY			QTY
C186	M	Mengenangaben	
6063	M an..3	Menge, Qualifier 12 Despatch quantity	+12
6060	M n..10	Menge Quantity actually despatched Versendete Menge	: 9
6411	R an..3	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 C62 one PCE piece SET set MTR metre CMT centimetre MMT millimetre MTK square metre LEF leaf MTQ cubic metre LTR litre PR pair RO roll TNE tonne (metric ton) KGM kilogram GRM gram KMT kilometre PCE und C62 sind Synonym für Stück.	: PCE '

Bemerkung:

Beispiel: QTY+12 : 9 : PCE '

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artekelebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
ALI	Nr 64 Status O MaxWdh 1	Ursprungsland, Zollregime

St	Format	Anwendung	Beispiel
ALI			ALI
3239	O a2	Ursprungsland, Code Das Land, in dem die Erzeugnisse hergestellt oder produziert wurden; notwendig, sofern zollrechtliche Bestimmungen diese Angabe für die Identifizierung des anzuwendenden Tarifs, für Mengenbeschränkungen etc. erfordern.	+DE
9213	N	Not used	+
4183	R an..3	Zollgutindikator Dutiable goods indicator Y ja, es handelt sich um Zollgut N nein, kein Zollgut	+Y'
4183	N	Not used	
4183	N	Not used	
4183	N	Not used	
4183	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: ALI+DE++Y'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artekelebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
SG20	Status O MaxWdh 1	Lieferplan oder -abruf / Produktbezogene Kontaktangaben
RFF	Nr 65 Status M MaxWdh 1	Lieferplan / -abruf

St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF			RFF
C506	M	Referenz	
1153	M an..3	Referenz, Qualifier AAN Lieferabrufs-/plannummer	+AAN
1154	O n8	Referenz, Identifikation Eindeutiger Identifier des Lieferabrufs	:12345578 '
1156	N	Not used	
1056	N	Not used	
1060	N	Not used	

Bemerkung: Die Begriffe Lieferplan und Lieferabruf werden synonym verwendet!

Beispiel: **RFF+AAN:12345578 '**

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artekelebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
SG20	Status O MaxWdh 1	Lieferplan oder -abruf / Produktbezogene Kontaktangaben
CTA	Nr 66 Status O MaxWdh 1	Dispatcher at customer's site who has issued the order / delivery instruction.

St	Format	Anwendung	Beispiel
CTA			CTA
3139	R an..3	Funktion des Ansprechpartners, Code SC Zeitplan-Kontakt	+SC
C056	R	Kontaktangaben	
3413	O an..17	Kontakt, Nummer Abteilungs- oder Personal ID für Kontakte	+?+49 30 8978 42123
3412	O an..256	Kontakt Name der Kontaktperson oder Abteilung	:Helga Müller'

Bemerkung: Disponent beim Kunden, der die Bestellung / den Lieferabruf ausgelöst hat.

Beispiel: CTA+SC+?+49 30 8978 42123:Helga Müller'

SG11 Status R
MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung**

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artelebene verzichtet werden.

SG19 Status R
MaxWdh 9999 **Produktidentifikation und Liefermengen**

SG20 Status R
MaxWdh 1 **Bestellreferenz / Rahmenvertragsnummer**

Referenz zu einer Bestellung / Rahmenvertrag

RFF Nr 67
Status M
MaxWdh 1 **Bestellung**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
RFF				RFF
C506	M		Referenz	
1153	M	an..3	Referenz, Qualifier ON Auftragsnummer (Einkauf)	+ON
1154	R	an..12	Referenz, Identifikation Eindeutiger Identifier der Bestellung	: BestellungID'
1156	N		Not used	
1056	N		Not used	
1060	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: RFF+ON:BestellungID'

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
SG21	Status O MaxWdh 1	Gefahrgutinformationen
DGS	Nr 68 Status M MaxWdh 1	Gefahrgut

St	Format	Anwendung	Beispiel
DGS			DGS
8273	O an..3	Gefahrgutvorschrift, Code	+ADR
C205	N		
8351	N	Not used	+
8078	N	Not used	
8092	N	Not used	
C234	R	UNDG-Information	
7124	R n4	Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG) Angabe der UN-Stoffnummer.	+1263
7088	N	Not used	
C223	O	Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung Flammpunkt der Erzeugnisse (rein, gelöst oder vermischt), der durch Tests eindeutig ermittelt wurde und für Transportzwecke relevant ist.	
7106	R n3	Flammpunkt der Sendung Flammpunkt	+500
6411	R an..8	Maßeinheit, Code Maßeinheit, codiert gem. UN/ECE Rec. 20 CEL degree Celsius	:CEL'
8339	N	Not used	
8364	N	Not used	
8410	N	Not used	
8126	N	Not used	
C235	N		
8158	N	Not used	
8186	N	Not used	
C236	N		
8246	N	Not used	
8246	N	Not used	
8246	N	Not used	
8246	N	Not used	
8255	N	Not used	
8179	N	Not used	
8211	N	Not used	
C289	N		
8461	N	Not used	
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

K-DAPL/KL-GMD - PUBLIC – KSU 2.2 7 Jahre

Bemerkung:**Beispiel:** DGS+ADR++1263+500:CEL'

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
SG21	Status O MaxWdh 1	Gefahrgutinformationen
FTX	Nr 69 Status O MaxWdh 1	Gefahrgutbeschreibung in Textform

St	Format	Anwendung	Beispiel
FTX			FTX
4451	M an..3	Textbezug, Qualifier AAD Dangerous goods technical name	+AAD
4453	N	Not used	+
C107			
4441	M an..17	Freier Text, Code	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
C108			
4440	M an..128	Freier Text Textzeile zur Gefahrgutbeschreibung	+X
4440	O an..128	Freier Text Textzeile zur Gefahrgutbeschreibung	:X
4440	N	Not used	
4440	N	Not used	
4440	N	Not used	
3453	O an..3	Sprachename, Code	+aa '
4447	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `F'TX+AAD+++X : X+aa '`

SG11	Status R MaxWdh 9999	Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung
Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Articlebene verzichtet werden.		
SG19	Status R MaxWdh 9999	Produktidentifikation und Liefermengen
SG21	Status O MaxWdh 1	Gefahrgutinformationen
FTX	Nr 70 Status O MaxWdh 1	Informationen zu Ausnahmeregelung

St	Format	Anwendung	Beispiel
FTX			FTX
4451	M an..3	Textbezug, Qualifier HAZ Hazard information	+HAZ
4453	N	Not used	+
C107	N		
4441	M an..17	Freier Text, Code	+
1131	N	Not used	
3055	N	Not used	
C108	R	Text	
4440	M an..128	Freier Text Textzeile mit Informationen zu Ausnahmeregelung	+X
4440	O an..128	Freier Text siehe 4440 # 1	:X
4440	N	Not used	
4440	N	Not used	
4440	N	Not used	
3453	O an..3	Sprachename, Code	+aa '
4447	N	Not used	

Bemerkung:

Beispiel: `F'TX+HAZ+++X : X+aa '`

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

SG11 Status R MaxWdh 9999 **Gruppierungsebene Produktidentifikation und innere Verpackung**

Diese Gruppierungsebene ist in den Standard-Lieferprozessen zwingend erforderlich. Lediglich in Ausnahmefällen, die zwischen den Geschäftspartnern gesondert vereinbart werden müssen, kann auf die Artelebene verzichtet werden.

SG19 Status R MaxWdh 9999 **Produktidentifikation und Liefermengen**

SG22 Status R MaxWdh 1 **Interner Bestimmungsort**

Interne Lokation des Warenempfängers, wohin die Waren gebracht werden, nachdem sie vom Transportmittel entladen wurden, z.B. ein Fließband, ein Lager oder dgl.

LOC Nr 71 Status M MaxWdh 1 **Interner Bestimmungsort**

	St	Format	Anwendung	Beispiel
LOC				LOC
3227	M	an..3	Ortsangabe, Qualifier Weiterleitungsadresse intern, z.B. Lager / Durchlauflager (z.B. JIT/JIS). 7 Lieferort	+7
C517	R		Ortsangabe	
3225	O	an..5	Ortsangabe, Nummer Ort / Platz / Lokation ID Der hier übertragene Wert wurde vormals auf Kopfebene der Nachricht als Abladestelle LOC+11 von VW genutzt. Sachlich handelt sich um einen internen Bestimmungsort oder Lagerort. Mit dieser Version der VW-Guideline werden der Wert und der Qualifier entsprechend der VDA-Empfehlung korrekt verwendet.	+12345
1131	N		Not used	:
3055	O	an..3	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Verantwortliche Stelle für Codepflege 92 Zugewiesen vom Käufer oder dessen Agenten	: 92 '
3224	N		Not used	
C519	N			
3223	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3222	N		Not used	
C553	N			
3233	N		Not used	
1131	N		Not used	
3055	N		Not used	
3232	N		Not used	
5479	N		Not used	

Bemerkung:

Beispiel: LOC+7+12345 : : 92 '

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

UNT	Nr	72	Nachrichten-Endesegment	
	Status	M		
	MaxWdh	1		
St	Format	Anwendung	Beispiel	
UNT			UNT	
0074	M n..6	Anzahl der Segmente in einer Nachricht Anzahl der Segmente in der Nachricht	+73	
0062	M an..14	Nachrichten-Referenznummer Nachrichtenreferenznummer	+9'	

Bemerkung:

Beispiel: UNT+73+9'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt

UNZ	Nr	73	Nutzdaten-Endesegment
	Status	M	
	MaxWdh	1	

	St	Format	Anwendung	Beispiel
UNZ				UNZ
0036	M	n..6	Datenaustauschzähler	+1
0020	M	an..14	Datenaustauschreferenz	+144659'

Bemerkung:

Beispiel: UNZ+1+144659'

Nr = Laufende Segmentnummer im Guide, MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen, M/R=Muss, C/O=Optional, D=Abhängig, A=Empfohlen, N=Nicht genutzt